



Alfred Kubin - Das Weib zum 1900 - Grafische Sammlung der Landesgalerie Linz © Eberhard Spangenberg - München/Bildrecht - Wien, 2018.

NEXT STOP LINZ

# NEXT COMIC

14. - 23. MÄRZ 2019

FESTIVAL 2019

FESTIVAL-ZENTRUM

OÖ KULTURQUARTIER

FESTIVAL ERÖFFNUNG  
DO. 14. MÄRZ 2019, 18 UHR

SUUPER SONNTAG  
17. MÄRZ 2019, 10 - 17 UHR

LANDESGALERIE LINZ

„ES ZOG MICH DURCH DIE BILDER...“  
KUBIN@NEXTCOMIC MI. 13. MÄRZ 2019, 19 UHR

LINZ  
TRAUN+STEYR+STEYRERMÜHL

- OÖ KULTURQUARTIER
- LANDESGALERIE LINZ
- ARS ELECTRONICA LINZ
- GROTTENBAHN
- SALZAMT
- SCHULE DES UNGEHORSAMS
- GALERIE BRUNNHOFER
- STIFTERHAUS
- MURAL HARBOR
- BIGOLI
- KAPU
- SALONSCHIFF FRÄULEIN FLORENTINE
- GAMESTORE
- GALERIE DER STADT TRAUN
- KULTURVEREIN RÖDA STEYR
- Ö. PAPIERMACHERMUSEUM LAAKIRCHEN-STEYRERMÜHL



Fotos: Violetta Wakolbinger



## NEXTCOMIC FESTIVAL ERÖFFNUNG

Do. 14. März 2019, 18 Uhr

Eröffnung des NEXTCOMIC-Festivals mit Rundgang durch die Ausstellungen im OÖ Kulturquartier und anschließendem Konzert mit Live-Drawing.

Mit:

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer  
Vizebürgermeisterin Karin Hörzing  
Stadträtin Doris Lang-Mayerhofer  
Botschafterin der Republik Slowenien Ksenija Škrilec  
und den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern

Moderator: Gottfried Gusenbauer  
NC-Festivalgründer / Direktor Karikaturmuseum Krems





Foto: Violetta Wakolbinger

18:00		NEXTCOMIC – Eröffnung, Movimiento 1, OÖ Kulturquartier	
19:00		NEXTCOMIC – Eröffnungsrundgang mit Gottfried Gusenbauer, Genoveva Rückert und Katharina Acht, OÖ Kulturquartier	
19:05	EG	Eingang Ursulinenhof	Video Oner, Julia Gutweniger
19:15	EG	OÖ Kunstverein Schaufenstergalerie	Patricia Josefine Marchart
19:20	EG	Vereinigung Kunstschaffender	Ramize Erer & Kunstschaffende OÖ, Elfe Koplinger, Maya Yonesho
19:35	EG	NEXTCOMIC-Corner	Ortweinschule Graz
19:45	1. OG	Gewölbesaal	Rudolf Schönwald, Robert Thierry
20:00	1. OG	Club-Galerie der Dr. Ernst Koref-Stiftung	Reinhard Kleist
20:10	1.OG	Foyer	Le Monde diplomatique, Claus Schindler & Horst Küblböck-Lausegger, Horst Haitzinger
20:25	1. OG	Presseclub-Gang	Flipbooks, SOKOL
20:35	1. OG	ooe fotogalerie	HTL1, Lohnzeichnergilde, Nudlmonster
20:50	2. OG	Brückengalerie	Sheree Domingo, bruce pain, Andreas & Martin Egger
21:05	2. OG	die KUNSTSAMMLUNG	Christoph Raffetseder
21:15	2. OG	Foyer	Albert Mitringer, Franz Konrad, HTL1, Silke Müller
21:00	2. OG	Ursulinensaal	Konzert mit Live-Drawing
		Reinhard Kleist zeichnet live beim Konzert von mp4live	



## KONZERT MIT LIVE-DRAWING

*Reinhard Kleist zeichnet live beim Konzert von mp4live*

### FESTIVALERÖFFNUNG IM OÖ KULTURQUARTIER

**mp4live** interpretieren lyrisch groovende Rocksongs von Nick Cave, Lou Reed, Bob Dylan, Leonard Cohen und anderen mit sehr viel Hingabe, Intensität und Melancholie, mit dynamischem Sound, kraftvollen Gitarren, pulsierender Percussion und fragilem Piano.

Damit haben Sie sich über die Jahre einen Namen gemacht. Es erwartet Sie ein rockiger Tanzabend der anderen Art, diesmal begleitet durch die live entstehenden Zeichnungen von **Reinhard Kleist**, der dem Leben und dem Werk von Nick Cave ein ganzes Buch gewidmet hat. Daher stehen an diesem Abend die Nick Cave Songs im Mittelpunkt garniert mit eigenen Stücken und ein paar Extras.

Die Live-Drawings, die bei diesem Event entstanden sind, sind in der Ausstellung in einer eigenen Vitrine zu sehen.



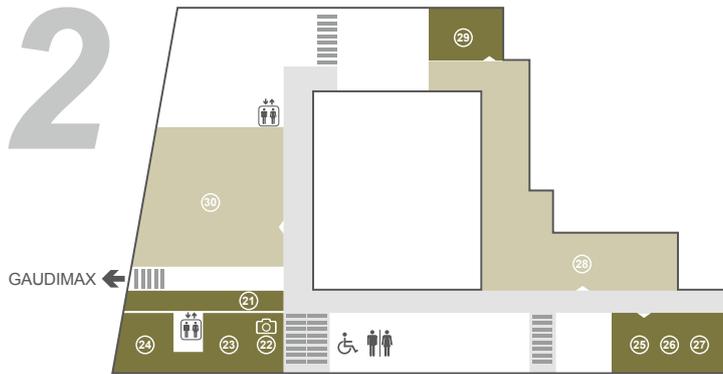
Fotos: Violetta Wakolbinger

## 3

### GAUDIMAX <sup>4</sup> kids

täglich: 10 – 18 Uhr

## 2



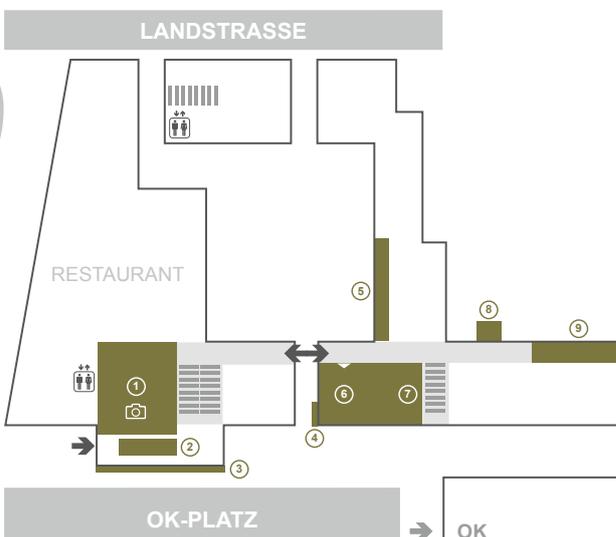
- 21 next.nextcomic | MKD HTL 1 | „Augmented Comics – Stories In Motion“ <sup>4</sup> kids  
Foyer 2 | täglich: 10 – 19 Uhr
- 22 nextcomic.austria | ALBERT MITRINGER | „LILA“  
Foyer 2 | täglich: 10 – 19 Uhr
- 23 Zeichentisch | SILKE MÜLLER <sup>4</sup> kids  
Foyer 2 | täglich: 10 – 19 Uhr
- 24 FRANZ KONRAD | „The Columbia Paper“  
Foyer 2 | täglich: 10 – 19 Uhr
- 25 BRUCE PAIN | „The ImpORtanceOf bEing impoTENT“  
Brückenstudio | täglich: 10 – 19 Uhr
- 26 ANDREAS EGGER & MARTIN EGGER | „NIDO“  
Brückenstudio | täglich: 10 – 19 Uhr
- 27 SHEREE DOMINGO  
Brückenstudio | täglich: 10 – 19 Uhr
- 28 die KUNSTSAMMLUNG des Landes Oberösterreich | Zugang zur Studiogalerie
- 29 CHRISTOPH RAFFETSEDER | „CUT OFF“  
Studiogalerie der KUNSTSAMMLUNG des Landes OÖ, Eingang: KUNSTSAMMLUNG  
Mo. bis Fr.: 14 – 18 Uhr | Festival-Wochenende: 10 – 18 Uhr | 23. März geschlossen
- 30 Ursulinensaal  
ERÖFFNUNGSKONZERT MIT LIVE-DRAWING | DO. 14. MÄRZ | ab 21 Uhr  
NEXTCOMIC SUUPER SONNTAG | SO. 17. MÄRZ | 10 – 17 Uhr  
Workshops <sup>4</sup> kids  
10 – 17 Uhr | So ein Theater!  
10 – 17 Uhr | In Bewegung gerollt  
11 – 16 Uhr | Zeichentisch  
14 – 17 Uhr | Einfach mal Durchpausen  
Pictopia Büchertisch | 10 – 17 Uhr  
Magic Turnier „Sealed“ | 12 – 16 Uhr  
Vorträge  
11.30 | Reiseerzählungen  
13.00 | What highly effective people...  
14.00 | Comics im Unterricht  
15.00 | Comics auf Reisen  
Signiertermine  
Künstler-Zeichentische  
Verkaufs- & Präsentationstische

## 1



- 10 HORST HAITZINGER  
Foyer 1 | Fotofoyer der FGOÖ | täglich: 10 – 19 Uhr
- 11 LE MONDE DIPLOMATIQUE | „Fußball, Marx und Tränen“  
Foyer 1 | Fotofoyer der FGOÖ | täglich: 10 – 19 Uhr
- 12 HORST KÜBLBÖCK-LAUSEGGER & CLAUD SCHINDLER | „Immer unterwegs“  
Foyer 1 | Fotofoyer der FGOÖ | täglich: 10 – 19 Uhr
- 13 FLIPBOOKS  
Gang des OÖ Presseclubs | täglich: 10 – 19 Uhr
- 14 SOKOL | Preis für digitale Karikatur, kritische Zeichenkunst und Satire  
Monitore des OÖ Presseclubs | täglich: 10 – 19 Uhr
- 15 nextcomic.austria | LOHNZEIGNERGLDE | „next stop Budweis“  
OÖ Fotogalerie der FGOÖ | täglich: 10 – 19 Uhr
- 16 next.nextcomic | HTL 1 | „LINOCUTS! Train & Landscape“  
OÖ Fotogalerie der FGOÖ | täglich: 10 – 19 Uhr
- 17 NUDLMONSTER | „Within“  
Fotosepäre in der OÖ Fotogalerie, FGOÖ | täglich: 10 – 19 Uhr
- 18 REINHARD KLEIST | „Nick Cave – Mercy on me“  
Club-Galerie der Dr. Ernst Koref-Stiftung  
15.–23. März: 14–18 Uhr | Sa. 16. & So. 17. März: 12–18 Uhr
- 19 ROBERT THIERRY | „Hereinspaziert!“
- 20 nextcomic.austria | RUDOLF SCHÖNWALD | „Odyssee“  
Gewölbesaal, Eingang: Club-Galerie der Dr. Ernst Koref-Stiftung  
15.–23. März: 14–18 Uhr | Sa. 16. & So. 17. März: 12–18 Uhr

## 0



- 1 PICTOPIA-LESEZONE IM STADTSPIELLABOR <sup>4</sup> kids  
10–19 Uhr  
JULIA GUTWENIGER | Illustrationen im Raum
- 2 PICTOPIA BÜCHERTISCH  
Do. 14. März: 18–22 Uhr | 2. OG | Signiertermine: ab 21.00 Uhr  
Fr. 15. März: 12–19 Uhr & Sa. 16. März: 12–19 Uhr | EG  
Suuper Sonntag, 17. März: 10–17 Uhr | 2. OG
- 3 VIDEO ONER | Graffiti an der Fassade | 24/7
- 4 MAYA YONESHU | „Linzer Lust“  
Videovitrine der Vereinigung Kunstschaffender | 24/7
- 5 PATRICIA JOSEFINE MARCHART  
Schaufenster des OÖ Kunstvereins | 24/7
- 6 MITGLIEDER DER VEREINIGUNG KUNSTSCHAFFENDER | „Reisen“  
Galerie der Vereinigung Kunstschaffender  
Mo. bis Fr.: 14 – 18 Uhr | Festival-Wochenende: 10 – 18 Uhr
- 7 RAMIZE ERER  
Galerie der Vereinigung Kunstschaffender  
Mo. bis Fr.: 14 – 18 Uhr | Festival-Wochenende: 10 – 18 Uhr
- 8 ELFE KOPLINGER | Installation „Vogelzug“  
Gangvitrine der Vereinigung Kunstschaffender | täglich: 10 – 19 Uhr
- 9 next.nextcomic | ORTWEINSCHULE GRAZ  
NEXTCOMIC-Corner | täglich: 10 – 19 Uhr



## VIDEO ONER

### The Loop

Das Graffiti auf der Glasfassade ist ein Fixpunkt bei jedem NEXTCOMIC-Festival. Erstmals zeigt es heuer eine Bildgeschichte, und greift damit die lineare Erzählweise des Comics auf. Die Künstlerin Video Oner nutzt die unterteilten Glasflächen als Panels für eine fiktive Episode rund um die Fabelgestalt des *Reinecke Fuchs*, der für seine erfinderischen Lügengeschichten bekannt ist. In ihrer Variante des Epos aus dem 15. Jahrhundert begibt sich der Fuchs auf eine traumhaft-surreale Reise ins Unbewusste und begegnet dabei den eigenen, inneren Bildern.

#### JULIA HEINISCH/VIDEO ONER

\*1990 Linz, AT, lebt und arbeitet in Wien und Linz

Video Oner erweitert im Experiment mit Material und Form beständig ihr zeichnerisches Vokabular. Ausgehend von der schnellen und reduzierten Skizze wird diese auf die Wand transferiert. Der Modus jenes Prozesses ist gestisch-intuitiv und eng mit dem Momenthaften verbunden. Die gewählten Motive und Inhalte spielen mit dem Thema der Bewegung und des Übergangs von einem Zustand in einen anderen. Die dadurch entstehende Narrative befindet sich damit in einer steten Metamorphose. In ihren Arbeiten sind Teile dessen, was einmal war, ebenso zu erkennen wie das, was im Entstehen begriffen ist. Neben des Studiums der Kunstgeschichte in Wien, studiert sie seit 2013 auch Bildhauerei/transmedialer Raum in Linz.



## JULIA GUTWENIGER

Zeichnungen, Wandarbeit, Mischtechnik auf Wand und Holz

Julia Gutweniger und ihr charakteristischer Strich beobachten genau was Menschen so tun. Alltägliche, scheinbar nebensächliche, oft absurde Situationen verstecken sich humorvoll in ihren Zeichnungen. Verträumte Leichtigkeit trägt die Absurdität der Situationen, die gehandhabt werden wollen.

*„Auf der Suche nach dem springenden Punkt werde ich beeinflusst von Beobachtungen, scheinbar Nebensächlichem, Gesprächsfetzen, vermeintlich oder auch wirklich Praktischem, Freizeitbeschäftigungen wie Hobby und Sport, Instruktionen, die Bereiche des Lebens vereinfachen sollen, Werbung und bildender Kunst. Aus dem Zusammenhang genommen verlieren diese gesammelten Eindrücke meist ihren Sinn, vieles wird absurd oder etwas ganz anderes.*

*Ich schweife durch die Bereiche und verheddere sie miteinander. Dadurch entsteht ein Kosmos, der eine merkwürdige Ansammlung reduzierter Szenarien vereint. Unklarheit wird durch Reduktion doch irgendwo klar. Ich beobachte und blende alles für mich Irrelevante aus, bis nur noch das Skelett übrigbleibt. Das Skelett der Einsamkeit. Notiz: Das Skelett der Einsamkeit sucht nach Ruhe, Luxus und einem besseren Leben. Die Fassade wird jedes Jahr neu gestrichen, die Urlaubssillusion nimmt ihren Lauf. Egal, es macht es trotzdem, ist ja schließlich sein Urlaub! Alles wird so gemacht, wie es sich gehört. Endlich kann es sich so richtig fallen lassen und relaxen.“*

### JULIA GUTWENIGER

\*1988 in Meran/IT, lebt und arbeitet in Linz

[juliagutweniger.com](http://juliagutweniger.com)



## PICTOPIA-LESEZONE

Comics lesen, Entspannen und einen Kaffee genießen:  
Die Pictopia-Lesezone lädt zum gemütlichen Verweilen ein.

### PICTOPIA BÜCHERTISCH

Do. 14. März 2019 // 18 – 22 Uhr // OÖ Kulturquartier // 2. OG

Fr. 15. März und Sa. 16. März 2019 // 12 – 19 Uhr // OÖ Kulturquartier // EG

Suuuper Sonntag, 17. März 2019 // 10 – 17 Uhr // OÖ Kulturquartier // 2. OG

[www.pictopia.at](http://www.pictopia.at)

## PATRICIA JOSEFINE MARCHART

### Reiseinformanten

*Reiseinformanten sind überall da jeder Mensch immer und ununterbrochen auf Reisen ist.*

*Es gibt keinen Stillstand.*

*Es gibt Informanten, die still warten.*

*Bis jemand einen abholt und mit auf seine Reise nimmt.*

*Zu Hause versammeln sie sich dann und bilden einen Reisegesellschaft.*

*Dann sind sie nicht mehr still.*

*Sie besiedeln Wohnungen, Garagen, Keller, Schlafzimmer, kaum ein Ort, wo sie sich nicht aufhalten.*

*Und den Fremden erzählen sie ihre Geschichten aus der ganzen Welt.*

*In die ganze Welt.*

*The One Dollar Story – Jemen*

*The One Dollar Story – Vietnam*

*Weltweites Filmprojekt*

*Menschen aus den verschiedensten Ländern der Welt erzählen vor der Kamera eine Geschichte ihrer Wahl ... für einen Dollar.*

*... außergewöhnliche Reisen, wohin der Zufall und 1 Dollar führte.*

### PATRICIA JOSEFINE MARCHART

*\*1971 in Linz, lebt und arbeitet in Wien*

*Schauspielstudium in Wien Studium der Visuellen*

*Mediengestaltung an der UGF Linz, Diplom 1999*

*2010 bis 2013 Dissertation an der Angewandten*

*bei Prof. Reder über "Autistische Welten" seit 2000 freischaffende Filmemacherin und Schriftstellerin*

[www.schutzfilm.com](http://www.schutzfilm.com)

[www.oekunstverein.at](http://www.oekunstverein.at)





## MAYA YONESHU

### Linzer Lust

Maya Yonesho war 2018 Artist in Residence im Atelierhaus Salzamt auf Einladung des Landes Oberösterreich. Während ihres Aufenthaltes in Linz arbeitet die Künstlerin am zweiten Teil ihrer „Donau-Trilogie“. Der Animationsfilm „Linzer Lust“ wird beim Nextcomic-Festival erstmals im OÖ Kulturquartier und im Atelierhaus Salzamt präsentiert.

#### LINZER LUST

Dieser Film ist das 39. Daumenreise-Kunstprojekt von Maya Yonesho. Auf der Suche nach Besonderheiten, Spezialitäten und dem ganz eigenen Flair von Linz besuchte sie den Alten Dom, das Ars Electronica Center, den Pöstlingberg, das Cafe Traxlmayr, die Tabakfabrik u.v.m. und verarbeitet ihre Eindrücke in diesem Animationsfilm.

#### MAYA YONESHU

Die japanische Künstlerin erreichte internationale Bekanntheit mit ihren Animationsfilmen „Daumenreise“. Der Trickfilmzyklus, in Stop-Motion Technik, kombiniert Zeichnungen mit der realen Umgebung. Objekte, abstrahierte Architektur oder Szenen aus dem Alltag werden mit wenigen Pinselstrichen festgehalten, vereinfacht im Comic-Stil wiedergegeben und Bild für Bild in Bewegung gesetzt. Die Hintergründe schaffen dabei eine zeitliche Ebene und generieren eine neue Raum- und Zeiterfahrung. Die studierte Malerin und Filmemacherin spielt mit den landestypischen Sujets, zeigt sie aus neuen Blickwinkeln und erzählt so animierte Geschichten aus aller Welt (u.a. Japan, Taiwan, Indien, USA, Kanada, Marokko, Israel, Österreich, Norwegen).



## RAMIZE ERER

Ramize Erer ist Karikaturistin, Malerin, Autorin und Feministin. In ihren Arbeiten bricht sie gesellschaftliche Tabus und greift traditionelle Geschlechterrollen an, insbesondere mit den Frauenfiguren ihrer Cartoons.

Nextcomic zeigt eine Auswahl ihrer kritischen Cartoons und Comics mit dem Comic Charakter **Kötü Kız (Bad Girl)**. Erer thematisiert dabei auf direkte und schonungslose Weise Missbrauch und Gewalt gegenüber Mädchen und jungen Frauen im Umfeld der eigenen Familie.

Die eindrucksvollen Portraits aus der gezeichneten und gemalten Novelle **Dikra** erzählen von Erlebnissen und Eindrücken vergangener Sommermonate ihrer Kindheit in Paris und Istanbul.

### RAMIZE ERER

\*1963 in Kırklareli, Türkei

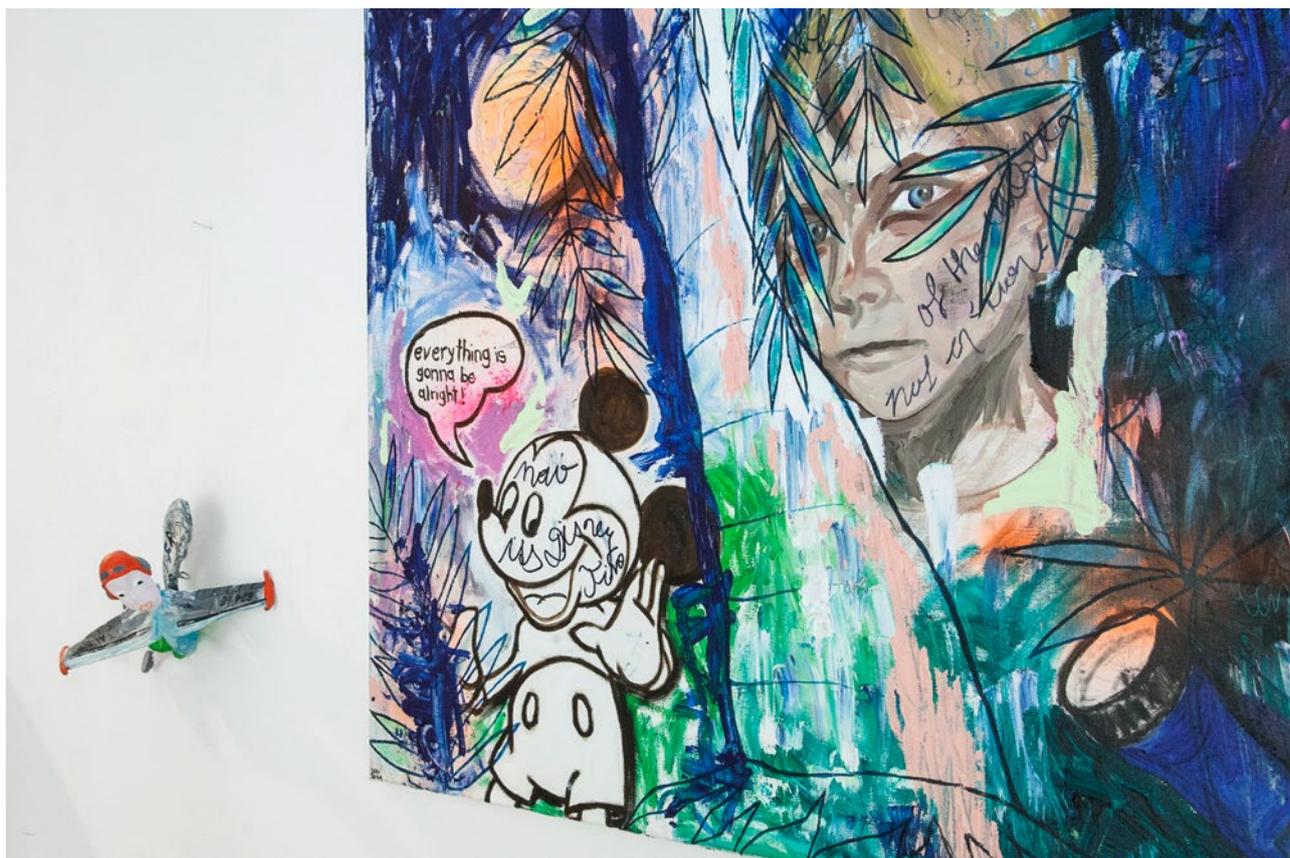
lebt und arbeitet in Paris und Istanbul

Ramize Erer studierte Malerei an der Istanbul Mimar-Sinan-Universität der schönen Künste. Bereits mit sechzehn Jahren begann sie als Cartoonistin bei der Wochenzeitschrift „GırGır“, in den 1990er Jahren war sie Mitbegründerin des Satiremagazins „Hıbrır“. Nachdem die Zusammenarbeit mit der Tageszeitung „Cumhuriyet“ nach sechs Monaten beendet wurde, da ihre Cartoons als zu unanständig erachtet wurden, veröffentlichte sie 13 Jahre lang täglich in der Zeitung „Radikal“, wo sie die Figur „Kötü Kız“ (das böse Mädchen) erfand.

Weitere Veröffentlichungen folgten in der feministischen Zeitschrift „Pazartesi“ und dem kurzlebigen „Karşı“ (wörtl. Opposition), wo ihre Karikaturen sich vor allem mit den Gezi-Park-Protesten beschäftigten. In Zusammenarbeit mit der wöchentlichen Satirezeitschrift „Leman“ war sie eine Miterfinderin des ausschließlich von Frauen gezeichneten Satiremagazins „Bayan Yani“.

Mit dem Umzug nach Paris 2008 folgte die Beteiligung an zahlreichen Ausstellungen im Rahmen der Initiative „Cartooning for Peace“ und sie veröffentlichte auch in „Charlie Hebdo“. Bisher wurden mehr als 10.000 ihrer Karikaturen und Geschichten publiziert, in deutscher Übersetzung erschien „Chica dü lüks“.

2017 wurde Ramize Erer mit dem Creative Courage Award ausgezeichnet, 2018 erhielt sie mit dem SOKOL Preis des Landes Niederösterreich einen Stipendienaufenthalt bei AIR – ARTIST IN RESIDENCE Niederösterreich, den sie von Februar bis März 2019 in Krems absolviert. In Kooperation mit dem Karikatur Museum Krems ist ihr beim NEXTCOMIC Festival in Linz eine Ausstellung gewidmet.



## REISEN

### next stop linz

Eine Ausstellung an der Schnittstelle zwischen Kunst und Comic der Künstler und Künstlerinnen der Vereinigung Kunstschaftender OÖ die einen Bogen von realen Reisen, zu Lebensreisen als auch Kopfreisen bis hin zu Grenzüberschreitungen in verbotenes Terrain spannt.

Schon mit unserer Geburt treten wir eine Reise an – immer wieder brechen wir auf zu neuen Horizonten, stellen die Weichen neu. Nicht nur Menschen, auch Religionen und Weltanschauungen geraten in Bewegung, kollidieren oder überlagern und vermischen sich. Die Beweggründe, eine Reise anzutreten, waren früher, und sind auch heute vielfältig. Die (Reise-)Ziele wechseln, sind der Mode unterworfen.

Die in der Ausstellung vertretenen künstlerischen Positionen liefern einen bunten Mix aus individuellen Zugängen und diversen Techniken, mit dem Ziel, sich dem Thema „Reisen“ anzunähern.

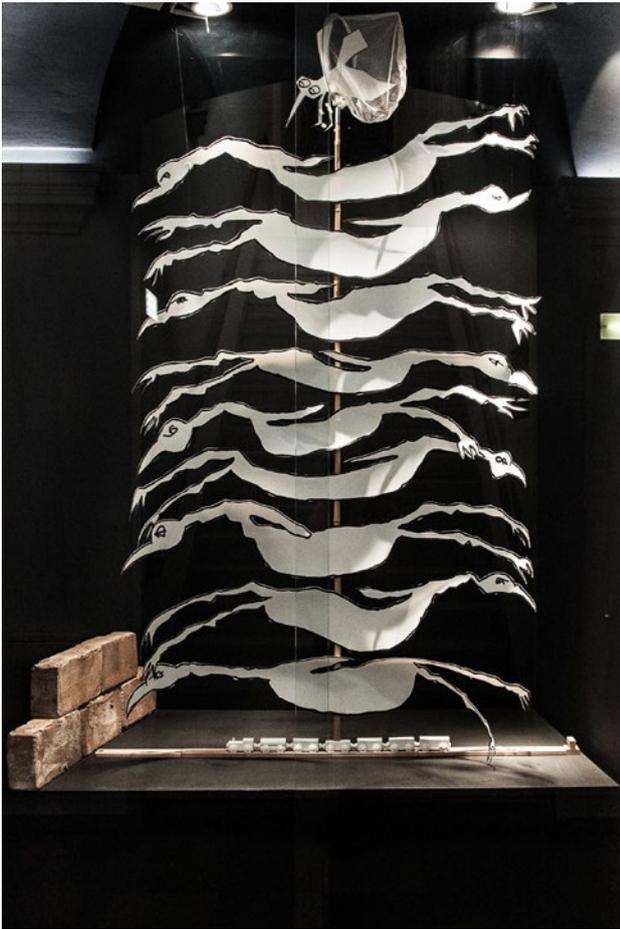
### KÜNSTLER UND KÜNSTLERINNEN

Andrea Rose Edler | HuM-ART | Kapil Kaul | Elfe Koplinger | Georgina Krausz | Evelyn Kreinecker  
Veronika Merl | Sebastian Peil | Phubessawara Phetchamroen | Helga Schager | Birgit Schweiger  
Martin Staufner | Der Steiner | Silvia Sun | Violetta Wakolbinger | Doris Walaschek  
Ingrid Wurzing-Leitner

### NEXTCOMIC-GÄSTE

Ramize Erer (TUR) | Maya Yonesho (JPN)

Kuratiert von Doris Walaschek & Andrea Hörndler  
[www.diekunstschaftenden.at](http://www.diekunstschaftenden.at)



## ELFE KOPLINGER

### Vogelzug

Elfe Koplingers Installation „Vogelzug“ setzt augenzwinkernd sprachliche Doppeldeutigkeiten in dreidimensionale Bilder um. Dieses Spielen mit Sprache in Wort und Bild findet sich immer wieder im Werk der Linzer Künstlerin, selten allerdings fehlt die ernste Komponente. Hier ist dieses Ernste das Stoppen, das An-die-Wand-Fahren des Zugs. Diverse Vogelkillerviren sowie das sich rasant verändernde Klima bewirken einen signifikanten Rückgang von Vogelzügen.

#### ELFE KOPLINGER

lebt und arbeitet in Linz

Ausbildung zur Werbedesignerin und Pädagogin. Tätig als bildende Künstlerin und Autorin. Werke vertreten in Sammlungen der Stadt Linz, des Landes OÖ sowie der Stadt Leonding  
 2019 Würdigungspreise „APPLAUSIA“ in der Kategorie „Frauen im Kunst- und Kulturbereich“

[www.elfe-koplinger.net](http://www.elfe-koplinger.net)

[www.diekunstschaffenden.at](http://www.diekunstschaffenden.at)

next.nextcomic

## ORTWEINSCHULE GRAZ

### ORTWEINSCHULE GRAZ

Im Ausbildungsverlauf an der Ortweinschule gilt es, für alle Fachrichtungen das visuelle, räumliche, akustische und haptische Sinnesvermögen zu sensibilisieren und in die vielfältigen Gestaltungsprozesse einfließen zu lassen.

Lernen in der Ortweinschule bedeutet daher auch: zu seinen Ideen stehen, seine Ideen verteidigen, neue Wege bei der Problemlösung finden. Das Bewusstmachen der Verantwortung der Gestalter und Planer gegenüber der Gesellschaft gehört zum Unterricht.

[www.ortweinschule.at](http://www.ortweinschule.at)

### MIRJAM LINGITZ & KRISTINA HAIDINGER TRAILS

Jeder von uns lebt eine Geschichte. Wir folgen einem Handlungsstrang, der sich uns nur ganz langsam, Stück für Stück, offenbart, und lassen uns gerne von unseren Routinen und Gewohnheiten durch den Tag treiben. Achten wir dabei überhaupt noch auf das, was in den Leben anderer Menschen passiert?

Als ProtagonistInnen unserer eigenen Geschichten sind wir ja schließlich das Wichtigste in unserem Leben. Gleichzeitig leben wir jedoch nicht vollkommen entkoppelt von anderen Menschen, sondern mit ihnen –

unsere Geschichten überlappen und überschneiden sich, beeinflussen einander und trennen sich nach einiger Zeit wieder. Kurzum, wir hinterlassen Spuren in den Geschichten unserer Mitmenschen.



### MORITZ KNAUDER VANISHING POINT

Moritz Knauder erzählt die Geschichte eines Jungen namens Jim. In einer nahen Zukunft, in welcher der Klimawandel weit vorangeschritten ist und die Treibhausgas Emissionen kritische Werte erreicht haben, wird die Energiegewinnung durch die Sonne unmöglich. Um den Bedarf der Welt zu decken, geht die Menschheit dazu über, die Sonnenstrahlen direkt im Weltraum aufzufangen. Es entsteht das Candela-Netz, eine Struktur über der Erde, bestehend aus hunderten Satelliten und Raumstationen mit dem Zweck, das Licht der Sonne einzufangen.

Jim ist nur ein kleines Rädchen in dieser gigantischen Anlage. Er ist weder Pilot noch Stationsingenieur, sondern ein ganz gewöhnlicher Kollektorenreiniger. Und so verläuft sein Leben auch ganz ruhig, bis zu dem Tag, an dem sein Großvater ein Gerät mit unvorstellbar mächtiger Funktion erfindet und Jims Welt im wahrsten Sinne des Wortes, aus den Fugen hebt.



## HANNAH HOLZMANN CHARAKTER DESIGN

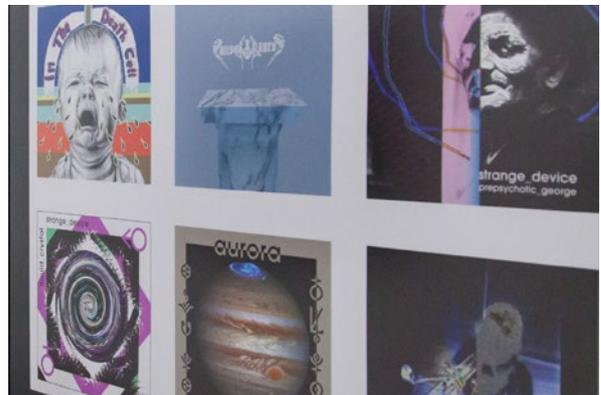
Hannah Holzmann widmet sich dem umfangreichen Thema Charakter Design. Im Zuge der Arbeit setzt sie sich vor allem mit der Gestaltung von Charakteren und ihren verschiedenen Kulturen auseinander – den faszinierenden Mythen, Geschichten und Märchen. Aber auch Traditionen, Bräuche und Kleidungsstile sind ein wichtiger Teil des Prozesses.



## ELIAS TIEBER DESIGN & MUSIKINSTALLATION

Neben Kunst und Design ist Musik die große Leidenschaft von Elias Tieber. In seinen Arbeiten versuche er die Grenzen zwischen den einzelnen Disziplinen der Künste zu überwinden und sie zu einem Gesamtkunstwerk zu vereinen. Er zeigt, das von ihm gestaltete Album Cover aus dem Genre des Black Metal. Einer extremen Spielart des Heavy Metal. Die einzelnen Werkstücke werden in Verbindung einer Musikinstallation präsentiert.

Eine traditionsreiche Subkultur, wie die des Black Metal, wird beherrscht von Normen und immer wiederkehrenden Mustern. Diese auf kreative Weise zu durchbrechen war Elias Tiebers Ziel.





## REINHARD KLEIST

### Nick Cave - Mercy on me

Für seine unkonventionelle Comicbiografie hat sich Reinhard Kleist niemand Geringeren als den enigmatischen Allroundkünstler Nick Cave ausgesucht. Der Singer-Songwriter ist eine Kultfigur der Popwelt und darüber hinaus ebenso schillernder wie bildgewaltiger Geschichtenerzähler: Nebst unzähligen Songs hat Cave bereits mehrere Romane, Drehbücher und Gedichte geschrieben.

Reinhard Kleists Graphic Novel nähert sich dem Künstler über verschiedene erzählerische Wege: mal ist das Buch eine klassische biografische Nacherzählung des bewegten Leben Cave's, in der auch wichtigen Wegbegleitern wie Anita Lane Raum gegeben wird, mal werden die Songs zu eigenen Stories verzeichnet und auch die Figuren aus Cave's Liedern und Erzählungen werden ebenso zu eigenständigen Figuren innerhalb des Comics. Reinhard Kleist ging es also nicht nur um eine lineare Nacherzählung von verbrieften Fakten, sondern er wollte insbesondere die vielschichtigen und komplexen Wechselbeziehungen zwischen dem Künstler Nick Cave und seinem Werk herausarbeiten. Herausgekommen ist dabei Kleists bislang ambitionierteste und umfangreichste Arbeit.

Nick Cave, selbst großer Comicfan, kannte Reinhard Kleist bereits aufgrund der 2006 erschienen Comicbiografie CASH. Dieses Buch war auch der ausschlaggebende Grund für Cave, diesem Projekt seine Zustimmung zu erteilen. Cave selbst war auch von Anfang an in den Entstehungsprozess der Graphic Novel mit eingebunden.

[www.reinhard-kleist.de](http://www.reinhard-kleist.de)



## RUDOLF SCHÖNWALD

### Odyssee

Die Arbeiten zu „Odyssee“ fügen sich in Rudolf Schönwalds lebenslangen Beschäftigung mit Literatur ein. Die Odyssee, eine der ältesten und einflußreichsten Dichtungen des antiken Griechenlands, schildert die abenteuerliche Irrfahrt des Königs von Ithaka – Odysseus – und seiner Gefährten nach Ende des trojanischen Krieges auf ihrer Rückkehr nach Hause. „Odyssee“ wurde so zum Synonym für lange, mühselige, mit vielen Gefahren und Abenteuern gespickten Irrfahrten.

#### RUDOLF SCHÖNWALD

\*1928 in Hamburg  
 lebt und arbeitet in Wien

Rudolf Schönwald wurde in Hamburg als Sohn österreichischer Eltern geboren. Im Alter von zehn Jahren kam er zurück nach Wien, musste im Verlauf des Zweiten Weltkrieges jedoch vor den Nationalsozialisten flüchten. 1945 kam er erneut nach Wien, wo er an der Wiener Akademie der Bildenden Künste

Malerei und Grafik bei Joseph Dobrovsky und Christian Ludwig Martin studierte. Neben zahlreichen Personal- und Gruppenausstellungen in Österreich, Deutschland und den USA fertigte der Künstler auch Bühnen- und Kostümentwürfe, keramische Wandbilder an.

Bekanntheit erlangte Schönwald als Zeichner des satirischen Comicstrip „Goks“, der von 1968 bis 1974 im „Neuen Forum“ veröffentlicht wurde.

GOKS ist ein Wiener Dialektausdruck für Unsinn, und GOKS als Person ist der Held einer Comic-Serie.

Von 1973 bis 1993 unterrichtete Schönwald an der technischen Hochschule Aachen und lebt seit seiner Emeritierung wieder in Wien.

Für sein Werk erhielt er u.a. 1971 den Staatspreis für Grafik und 1976 den Preis der Stadt Wien für Bildende Kunst sowie 1998 das Goldene Verdienstzeichen des Landes Wien. Im Jahr 2012 widmete ihm das Essl Museum in Klosterneuburg eine Personale, in der seine grafische Auseinandersetzung mit aufgelassenen Industriebauten im Zentrum stand.



## THIERRY ROBERT

### Hereinspaziert!

Thierry Robert, 1953 in Paris geboren, besuchte mit 17 Jahren die „Ecole des beaux arts“ in Troyes, die er nach 2 Jahren wieder verließ und lebt und arbeitet seitdem als freischaffender Künstler. 1973 übersiedelte er nach Österreich (Graz und Wien), wo er zuerst als Grafiker und Artdirektor bei verschiedenen Zeitungen und Werbeagenturen arbeitete, bis er sich 1990 von dem stressigen Arbeitsleben zurückzog, und sich ausschließlich der Kunst zuwandte.

Robert Thierry beschäftigt sich mit sehr unterschiedlichen Bereichen der Kunst (Malerei, Grafik, Skulpturen, Fotografie, Video, Musik), weil er Kunst als Forschung betrachtet – als „*Labor seiner Fantasie*“. In den letzten Jahren verzichtet er bewusst immer mehr auf die Betitelung seiner einzelnen Arbeiten, weil er dem Betrachter die Möglichkeit geben will, unbeeinflusst in das Bild einzutauchen und seine eigenen Ideen und Weiten darin zu entdecken.

## LE MONDE DIPLOMATIQUE

### Fußball, Marx und Tränen

Mit der Ausstellung **Fußball, Marx und Tränen** feiert die deutsche Ausgabe von „*Le Monde diplomatique*“ das Erscheinen ihres dritten Comicbandes. Der Berliner Verlag Reprodukt hat erneut in Zusammenarbeit mit **Karoline Bofinger**, die für die Comicseite von „*Le Monde diplomatique*“ verantwortlich zeichnet, die Beiträge von 50 Künstlerinnen und Künstlern in einem großformatigen Sammelband zusammengetragen.

Mit dabei sind diesmal unter vielen anderen Alfred, Nine Antico, Jim Avignon, Max Baitinger, Michael De-Forge, Robert Deutsch, Julie Doucet, Hamed Eshrat, Tom Gauld, Anna Haifisch, Keren Katz, David Sandlin, Alice Social, Barbara Yelin und Lasse Wandschneider.

#### COMIC-KUNST AUS LE MONDE DIPLOMATIQUE

Die deutsche Ausgabe von „*Le Monde diplomatique*“ wird gemeinsam von der deutschen Tageszeitung „*taz*“ und der Schweizer „*WOZ*“ produziert. Sie erscheint als Beilage jeweils einmal im Monat in beiden Zeitungen und ist ebenfalls als Einzelausgabe erhältlich.

Seit 2005 erscheint auf der letzten Umschlagseite der deutschen Ausgabe von „*Le Monde diplomatique*“ ein Comic. Renommierete Illustratoren und Comiczeichner haben für diese Seite im Lauf der Jahre bemerkenswerte Beiträge gestaltet – und häufig die besondere Herausforderung des großflächigen Seitenformats als auch des begrenzten erzählerischen Rahmens mit Bravour gemeistert. So sind Comics entstanden, die einen unberechenbaren, oft absurden und manchmal melancholischen Blick auf Politik, Alltag und Kultur werfen.

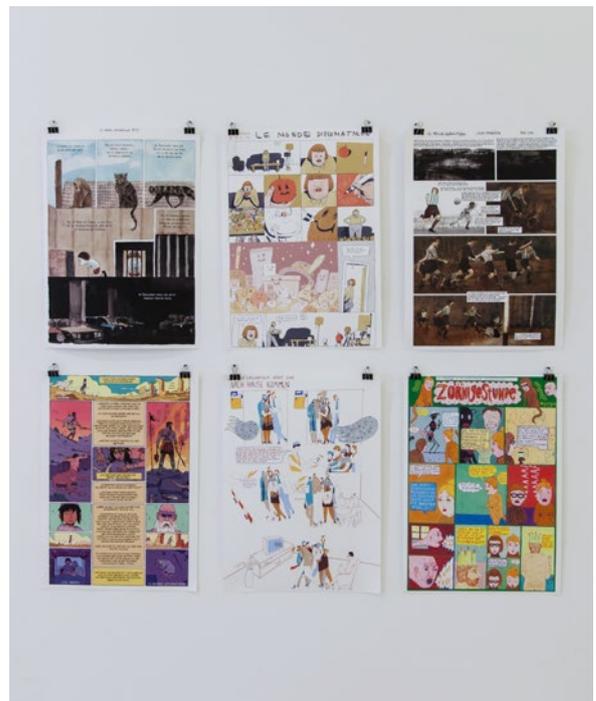
2010 erschien im Verlag Reprodukt ein prächtiger, großformatiger Sammelband der die ersten 50 Comicseiten vereint. Der zweite Band mit 47 internationalen Zeichnern erschien 2014. Der dritte Band ist im September 2018 erschienen.

#### KAROLINE BOFINGER

Comic-Redakteurin der *Le Monde diplomatique*  
[www.monde-diplomatique.de](http://www.monde-diplomatique.de)

#### KURATORIN-FÜHRUNG MIT KAROLINE BOFINGER

Sa. 16. März, 16 Uhr





## CLAUS SCHINDLER & HORST KÜBLBÖCK-LAUSEGGER

Immer unterwegs  
 Auf der Reise nach Ungewiss

Claus Schindler und Horst Küblböck-Lausegger begleiteten 2017 Flüchtlinge fotografisch auf ihrem Weg nach Österreich und ihrer Herbergssuche.

Schnell bekamen sie, wie auch viele Flüchtlingshelfer, zu hören, man solle sich doch um „*unsere eigenen Leute kümmern*“, es gäbe ja genug Arme bei uns. Dem Widerspruch zwischen Hilfe für den Einen oder eben die Anderen nicht verstehend, machten sich die Beiden auf die Suche, und siehe da sie wurden fündig. Kein Wunder, in dieser reichen Gesellschaft, ist doch schließlich nur jemand reich, wer als Messlatte ein paar Arme an seiner Seite hat.

Die beiden Fotografen begleiten „*echte österreichische*“ Obdachlose auf ihrer Reise durch die Stadt. Vom Aufstehen in ihren Notschlafquartieren bis hin zu Frühstücks- und Versorgungsmöglichkeiten, zu den Treffpunkten und Hotspots eines Obdachlosenlebens.

Unterwegs bei Kälte und Sturm, unterwegs bei allen Widrigkeiten, sei es Wetter, Geldknappheit oder Ordnungsdienste. Auf dem Weg, unterwegs ins tägliche Ungewisse.

**CLAUS SCHINDLER UND HORST KÜBLBÖCK-LAUSEGGER** sind Absolventen der FH St. Pölten für angewandte Fotografie und verarbeiten digitale Fotografie zu einem Comic über die tägliche Reisetätigkeit.



## HORST HAITZINGER

Bereits seit fünf Jahrzehnten zählt Horst Haitzinger zu den führenden Zeitungskarikaturisten Deutschlands. Als „*zeichnender Journalist*“ setzt er voller Ironie politische und gesellschaftliche Themen, sowie Inhalte zur Natur- und Umweltzerstörung in hochkarätiger Zeichenkunst um.

1939 in Eferding/OÖ geboren und in Traun aufgewachsen, absolvierte Horst Haitzinger zunächst ein Studium der Gebrauchsgrafik an der Kunstgewerbeschule Linz. Anschließend folgten zwölf Semester Malerei und Grafik an der Akademie der Bildenden Künste in München, wo Haitzinger seither arbeitet und lebt.

1958 erschienen seine ersten politischen Karikaturen im „*Simplicissimus*“. Von diesem Zeitpunkt an war er ständiger Mitarbeiter dieser Zeitschrift. Der Schwerpunkt seiner beruflichen Tätigkeit verlagerte sich ab 1970 auf die politische Karikatur in renommierten Tageszeitungen und Zeitschriften (zB.: Nürnberger Nachrichten, Berliner Morgenpost, Spiegel, Bunte).

Der brillante Zeichner und Maler setzt in seiner typischen Handschrift und mit technischem Können seine Zeichnungen und Ölbilder (Phantastischer Realismus) um, die in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt werden. Eine Vielzahl an Karikaturbänden sowie Bucheditionen ergänzen Horst Haitzingers einzigartiges Werk.

Anlässlich seines 80. Geburtstages zeigt Horst Haitzinger im Rahmen des Nextcomic-Festivals in der Galerie der Stadt Traun eine Auswahl seines künstlerischen Schaffens.

[www.traun.at](http://www.traun.at)



## FLIPBOOK

Ein Flipbook / Daumenkino ist ein Abblätterbuch, das sich den Stroboskopeffekt zunutze macht und dem Betrachter ermöglicht, eine Sequenz von Einzelbildern als fortlaufende Bildfolge wahrzunehmen. Durch das schnelle Abblättern einer Ansammlung zusammengehöriger Phasenbilder entsteht im Gehirn die Illusion einer vollständigen Bewegung.

Flipbooks von:

### **NEXT STOP LINZ**

Open Call NEXTCOMIC-Festival

NEXTCOMIC lud ein Daumenkinos für das Festival einzureichen.

### **Preisträger:**

Wolf Matzl „Train by Train“

Eva Schlögl „fliegen PILZ“

Helmut Maria „Cave Canem – Der Hund von Pompeji“

Laura Krok „Flugzeit“



## ÖD – ÖSTERREICHISCHES DAUMENKINO

Zeichner und Zeichnerinnen erwecken ihre Geschichten zum Leben. Gemeinsam ergibt das die erste österreichische Daumenkino-Anthologie.

Daumen zücken und Film ab!

Thomas Aigelsreiter | André Breinbauer | Klaus Charbonnier | Eric Chen  
Nina Dietrich | Markus Dressler | Alex Alles Gutmann | Michael Liberatore  
David Mathews | Wolf Matzl | Leopold Maurer | Moana Rom | Arnulf Rödler  
Hannes Schaidreiter | Heinz Wolf | Andi Zobering



### T.R.A.M. – ZEITREISE WIEN-PRESSBURG

Aus Anlass mehrerer bedeutender Jubiläen im Jahr 2018 initiierten die Österreichische Botschaft und das Österreichische Kulturforum in Bratislava in Zusammenarbeit mit dem Curatorial Studies Institute ein Projekt, das Wien und Bratislava auf eine künstlerische Weise verbindet. Ein Zug, der 11 Mal täglich zwischen Hauptbahnhof Wien und Hauptbahnhof Bratislava verkehrt wurde zu einer Galerie für zeitgenössische Kunst.

Reisende zwischen Wien und Bratislava konnten an diesem ungewöhnlichen Fahrerlebnis teilnehmen. Im Rahmen des länderübergreifenden Projekts T.R.A.M. gestalten internationale Künstler vier Zugwaggons - und zwar außen wie innen.

Eine besondere Attraktion stellten die Daumenkinos dar: Künstler und Künstlerinnen erzählen in nur 70 Bildern inspirierende Geschichten. Die kleinen Filme regten die Fantasie an und verführten die Betrachter ihr eigenes Kopfkino weiter zu träumen.

Der Projektname T.R.A.M. verweist auf die Pressburger Bahn, die ab 1914 Wien und Pressburg verband. Wiener und Wienerinnen fuhren zum Kaffeetrinken oder in die Oper nach Pressburg, die Bevölkerung Pressburgs nach Wien. Das Ziel des Projektes ist es, die kulturelle Mobilität zu fördern und Reisenden ein ungewöhnliches künstlerisches Erlebnis zu bieten.

Martin Bruner aka „Sombreo“ (AT) | Bettina Egger (AT) Wolfgang Matzl (AT) | Edith Stauber (AT) | Herbert Christian Stöger (AT) & Alina Staicu (RO) | Eggy & Jacky (AT) | Daniela Krajcova (SK) Thomas Kriebaum & Sohn (A) | Sibylle Vogel (AT) | Igor Przybylski (SK) Lote Vilma Vitiņa (SK)



## FLIPT - DAS ÖSTERREICHISCHE DAUMENKINO-FESTIVAL

FLIPT wurde 2005 von Reinhold Bidner und Christian Korherr ins Leben gerufen. Das Festival rief alle auf, die ihre Phantasien und Ideen in Form eines Daumenkinos zum Ausdruck bringen. In Linz wurden bei den Festivals 2005, 2007 und 2010 im Salzamt, Grand Café zum Rothen Krebsen, Stadtkeller, Movimiento-Kino, Offenes Kulturhaus, Mr B, Kleider machen Leute und Genuine Flipbooks präsentiert. Hunderte Daumenkinos fanden dafür den Weg nach Linz und jeweils 3 Preisträger wurden per Publikums-Voting ermittelt. Darüber hinaus wurde das Festival 2011 vom Salzamt Linz eingeladen eine Werkschau zu zeigen. Im Rahmen von NEXTCOMIC wird eine Auswahl zum Thema „Reisen“ präsentiert.

[www.daumenkino.at](http://www.daumenkino.at)

1nOut | Michael Aschauer | Oswald Auer | Stefan Bauer | Branko Bily | Inge Bidner | Robert Binder | Mercedes Brandstätter | Brigitte Braun | Gabimarie Cissek | Pascal Cloetta | Dobushido | Dinko Draganovic | Katharina Anna Edlmair | Christine Fiebig | Karin Fitz | Roland Fraunberger | Dr. Manfred Gaebler | Manfred Gaebler | Alois Gstöttner | Jean Hardy | Wolfgang Hauer | Stefan Holaus | Hans K. | Bernhard Kirchner | Travis Kirton | Moritz Kosa | Bernd Kranebitter | Florian Kraupa | Evelyn Kunt-scher | Martin Lorenz | Oliver Lukesch | Heli M. | Renate Maragh-Ablinger | Theresia Meindl | Nikolaus Michel | MIZMIZ (Margit Blauhut & Taife Smetschka) | Andreas Nader | Nicolas Naveau & Stefan Eibelwimmer Naveau | NERZ-KG / Brigitte Braun | Simon Nickles | Magdalena Nusko | Claudia Oster | Pia Papula | Josef Pfeiffer | Thomas Pigerstorfer | Teresa Präauer | Susanne Quehenberger | Patricia Valle e Vasconcellos Rodrigues | Martin "Martinland" Schemitsch | Mario Schiestl | Marinus Schmid | Mathias Schnell | Florian Schwarz | Daniela Starlinger | Walter Maria Steinacher - Institut für Typotektonik | Tim Steiner | Elisabeth Stiftinger | Franz Suess | Katharina Swoboda | Angelika Thon | Mariana Mattos Coelho Veloso | Markus Weilguny | Alexander Wilhelm | Corinna Winkler | Martin Wunderer | Andreas Wurm | Andre Maat & William Griffioen | Fadil, Günther, Noco, Steff | Guenther Kolar & Nicolas Naveau | Leo, Fritz, Max, Michel | Nicolas Naveau & Stefan Eibelwimmer | Pia Zonsits / Rainer Neumüller | William Griffioen, Maikel van der Laken, Adre Maat



## DER SOKOL

### Preis für digitale Karikatur, kritische Zeichenkunst und Satire

Der Namensgeber **Erich Sokol** gilt in der Karikatur und Satire, aber auch in seiner Königsdisziplin, der Portrait-Karikatur, als Wegbereiter einer neuen österreichischen Schule. DER SOKOL – Preis spiegelt die großartigen Leistungen dieses Künstlers wider und weist auf seine stark medial verschränkte und moderne Arbeitsmethode hin.

Der Preis wurde im Frühjahr 2017 ausgeschrieben und erstmals präsentiert.

Unter den 400 Einreichungen nominierte die hochkarätige Jury unter der Schirmherrschaft von Annemarie Sokol, Witwe und Nachlassverwalterin, 40 Werke von 36 Künstlern.

DER SOKOL – Preis für digitale Karikatur, kritische Zeichenkunst und Satire wurde am 20. September 2018 zusammen mit den Landessammlungen Niederösterreich und der Erich Sokol Privatstiftung Mödling im Karikaturmuseum Krems vergeben. Es wurden Preise in vier Kategorien vergeben: SOKOL Förderpreis, SOKOL Würdigungspreis für besondere Leistungen oder Lebenswerk, zwei AIR – Artist in Residence Stipendien für digitale Einreichungen und der Hauptpreis SOKOL Preis für digitale Karikatur.

#### DIE GEWINNER 2018

Den SOKOL Preis für digitale Karikatur erhielt der in den USA lebende Karikaturist **Thomas Fluharty**. Die beiden AIR – Artist in Residence Niederösterreich Stipendien gingen an **Frank Hoppmann** und an **Ramize Erer**, für einen Studienaufenthalt in Krems/Niederösterreich. Der SOKOL Förderpreis ging an **Nadia Khiari**. Der SOKOL Würdigungspreis für besondere Leistungen oder Lebenswerk an **Sebastian Krüger**.

Die Ausstellung der Preisträgerin RAMIZE ERER ist von 5. – 27. März 2019 in der Galerie der Vereinigung Kunstschaffender zu sehen.



next.nextcomic

## HTL 1

### LINOCUTS! Train & Landscape

Schüler und Schülerinnen der HTL1, Grafik- und Kommunikationsdesign in Linz präsentieren Linolschnitte zum Thema Bahnreisen.

#### DIE BAHN ALS DREHORT

Der „Schnitt“ spielt in der Filmproduktion eine ebenso tragende Rolle wie jener „Schnitt“, der Hochdrucken ihre Expressivität verleiht. Diesem Transformationsprozess vom Bewegtbild zum statischen Bild widmen sich die Schüler und Schülerinnen der 2GB. Die Grafik-Klasse übersetzt Schlüsselszenen der Filmklassiker „Der unsichtbare Dritte“ (Regisseur: Alfred Hitchcock, 1959) und „James Bond 007 – Spectre“ (Regisseur: Sam Mendes, 2015) in gedruckte Bilder. Die gewählten Filmbilder, welche Filmhelden auf ihrer Bahnreise zeigen, werden handgezeichnet und im Hochdruckverfahren gedruckt.

#### HTL1 // 2 GB

Lena Berndorfer | Felix Bernhard | Nicole Hofmarcher | Rebecca Huber  
Laura Schrattecker | Veronica Wielach

Projektbereitung: Eva Demmelbauer

[www.htl1.at](http://www.htl1.at)



next.nextcomic

## HTL 1

### LINOCUTS! Train & Landscape

Schüler und Schülerinnen der HTL1, Grafik- und Kommunikationsdesign in Linz präsentieren Linolschnitte zum Thema Bahnreisen.

#### VIADUKTE UND LANDSCHAFTEN

Die Schüler und Schülerinnen der 1GB entwerfen kontrastreiche Landschaftsbilder zum Thema „Erlebnisreisen Bahn“. Züge durchqueren felsige Landschaften, passieren Viadukte und eröffnen dem Betrachter einen atemberaubenden Blick auf Täler und Schluchten. Die Grafiken sind in einer kontrastreichen Schwarzweiß-Optik gehalten und bedienen sich typischer Gestaltungselemente, welche man aus Comics kennt.

#### HTL1 // 1 GB

Tobias Mitterlehner | Elena Ohrner | Emilie Gollner | Lea Baumschlager  
Marie Atzmüller | Kaya Pühringer

Projektbereitung: Eva Demmelbauer

[www.htl1.at](http://www.htl1.at)

nextcomic.austria  
**LOHNZEICHNERGILDE OÖ**  
 next stop budweis

Neun Künstler und Künstlerinnen der Lohnzeichnergilde OÖ begaben sich im November 2018 gemeinsam auf eine Zugreise von Linz nach Budweis (CZ) und wieder zurück.

Auf der Fahrt wurden Eindrücke gesammelt, es wurde skizziert, gezeichnet und fotografiert und Ideen entwickelt.

Helmut „Dino“ Breneis | Claudia Greiter  
 Milan Ilic | Ulf Kossak | Judith Köster  
 Wolfgang Menschhorn | Roland Reznicek  
 Conny Wolf | Marlene Wagenhofer

[www.lohnzeichnergilde.at](http://www.lohnzeichnergilde.at)

**DIE PARTNERSTÄDTE LINZ & BUDWEIS**

Am Zusammenfluss von Moldau und Maltsch in der Region Südböhmen liegt die 100.000 Einwohner-Stadt Budweis.

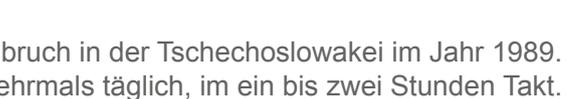
Der ursprüngliche Städtepartnerschaftsvertrag mit Linz stammt aus dem Jahre 1987. Nach der Gründung Tschechiens wurde dieser 1994 erneuert. Darüber hinaus besteht zwischen den beiden Städten eine jahrhundertlange historische Verbindung.

**ZUGREISE LINZ – BUDWEIS  
 EINE VERBINDUNG MIT GESCHICHTE**

Die zwischen 1827 und 1836 abschnittsweise eröffnete Pferdeisenbahn Budweis – Linz – Gmunden war die zweite, öffentliche Eisenbahnlinie auf dem europäischen Festland und diente hauptsächlich dem Transport von Salz. Sie wurde in den Jahren 1855 und 1856 zwischen Linz und Gmunden auf Dampfbetrieb umgestellt. Als Nachfolgebahn wurde die Summerauer Bahn von der Kaiserin-Elisabeth-Bahn (KEB) errichtet und später von den k.k. österreichischen Staatsbahnen betrieben.

Nach dem Zerfall Österreich-Ungarns im Oktober 1918 ging die Betriebsführung an die neu gegründeten Tschechoslowakischen Staatsbahnen (ČSD) über. Nach der Angliederung des Sudetenlandes an Deutschland im Herbst 1938 kam die Strecke zwischen Kaplitz und Summerau zur Deutschen Reichsbahn. Nach dem Zweiten Weltkrieg und der folgenden Errichtung des Eisernen Vorhangs kam es zu einem enormen Bedeutungsverlust der Strecke.

Eine neue Situation entstand erst mit dem politischen Umbruch in der Tschechoslowakei im Jahr 1989. Heute verkehren die Züge zwischen Linz und Budweis mehrmals täglich, im ein bis zwei Stunden Takt.





nextcomic.austria

## NUDLMONSTER

Within

„*Within*“ ist ein surrealer „*Slice of Life*“-Mystery-Comic über Träume und Realität. Die Geschichte folgt Redhead, einem einsamen jungen Auftragsmörder, während er seinen Alltag bewältigt, seinen Platz im Leben sucht und schließlich versucht, ein großes Geheimnis über sich selbst aufzudecken. In seinen Träumen erkundet er in Gestalt eines geisterhaften Wesens ein altes, mysteriöses Haus. 2013 ist der Comic erstmals als gedrucktes Werk erschienen und hatte im März 2018 seinen Relaunch im Web. Jede Woche gibt es zwei neue Seiten zu lesen und der Druck eines Buches ist bald in Aussicht.

### NUDLMONSTER

Verena Loisel a.k.a. the Nudlmonster ist eine Illustratorin und Comiczeichnerin aus Wien und Zeichnerin und Autorin des Webcomics „*Within*“. Seit 2012 ist sie aktiv in der Wiener Comicszene unterwegs. Ihre Werke umfassen „*Peršmanhof - 25. April 1945*“, im Eigenverlag herausgebrachte Comicbücher wie „*Krähen und Schmetterlinge*“ und „*The Medical Records of Mr. Zachary Griffith*“, sowie die Comicstrip-Reihe „*Doodle Comics*“. Außerdem wirkte sie Projekten wie „*ASH – Superheroes in Austria*“ und „*JAZAM!*“ mit.

[www.nudlmonster.com](http://www.nudlmonster.com)



## CHRISTOPH RAFFETSEDER CUT OFF

Zeichnung ist nichts anderes, als eine Ansammlung von Strichen und Flecken, die in ihrem Zusammenspiel Assoziationen mit Existierendem oder Erinnertem auslöst. Um sie als Mittel der flexiblen und slam-artigen Erzählform einzusetzen, hat Raffetseder das so genannte „Cut Off“ entwickelt – ein aus der Begrenzung des Zeichenblattes herausgelöstes Sujetmaterial (der Mensch in seinen unterschiedlichen Erscheinungsformen, sprechblasenartige Texte, nicht zuordenbare Elemente und Fragmente von all dem), das – ähnlich einer Collage – durch die choreografische Anordnung einen Raum/eine Fläche zur Bühne macht. „Cut Offs“ als potentielle Erzähl- oder Improvisationselemente bringen in unterschiedlicher Ordnung, immer wieder neue Episoden hervor. Personen sprechen von einer Sache, meinen vielleicht eine ganz andere und bemerken plötzlich, dass etwas Drittes entsteht – die Qualität des Fragmentarischen.

**Christoph Raffetseder** entdeckt diese Art des improvisierten Erzählens im urbanen öffentlichen Raum, vom schwarzen Strich einer ausgedrückten Zigarette auf einer Bank über die kunstvoll verdichtete Unmutsäußerung an der Hausfassade oder in codierten Botschaften in einer Unterführung. In der Gesamtheit ergibt es den semantischen Dialekt einer Stadt oder kulturromantisch ausgedrückt, einen Undergroundcomic.

Ausstellung in der Studiogalerie der KUNSTSAMMLUNG  
1. März – 12. April 2019

[www.raffetseder.at](http://www.raffetseder.at)  
[www.diekunstsammlung.at](http://www.diekunstsammlung.at)



## SHEREE DOMINGO

Sheree Domingo wurde 1989 in Böblingen geboren, 2008 begann sie ihr Studium der Visuellen Kommunikation mit Schwerpunkt Comic und Illustration bei Hendrik Dorgathen an der Kunsthochschule Kassel. 2013 verbrachte sie ein Semester an der Luca School of Arts in Brüssel, wo sie vor allem bei Judith Vanistendael studierte. Mit ihrer Abschlussarbeit *„Wie im Paradies“*, einer sehr persönlichen Graphic Novel, wurde sie 2016 bei dem Comicbuchpreis der Berthold-Leibinger-Stiftung unter die Finalisten gewählt. Wie in früheren Comic-Kurzgeschichten behandelt sie hier die Themen Arbeit und Migration im Kontext ihrer deutsch-philippinischen Herkunft. Das Buch wird im Herbst 2019 bei Edition Moderne erscheinen.

Mit anderen Künstlerinnen aus der Kunsthochschule schloss sie sich 2009 zu der Künstlergruppe *Die Goldene Discofaust* zusammen, mit denen sie seither Publikationen im Eigenverlag herausbringt, auf Comicmessen fährt und ausstellt.

Seit 2016 lebt und arbeitet sie in Berlin als Illustratorin und Comiczeichnerin, unter anderem für Ellery Studio, einer Berliner Agentur für strategisches Design. Während ihrer Artist in Residence 2017 bei Kitokia Grafika in Kaunas, Litauen, zeichnete sie *„Seduced by Junkfood“*, einer eher essayistisch anmutenden Comic-Kurzgeschichte. Ein Ansatz, den sie seither verfolgt. Ihre Comics sind ein poetischer und gedanklicher Spaziergang. Beobachtungen, Reklamen im Stadtbild, Nachrichten, Dokumentationen auf dem Bildschirm mischen sich zu einer atmosphärischen Erzählung oder Plauderei zusammen.

Seit Februar 2019 arbeitet Sheree Domingo im Gastatelier der KUNSTSAMMUNG des Landes OÖ im Linzer Atelierhaus Salzamt an den Werken für ihre Ausstellung im Rahmen des NEXTCOMIC Festivals 2019.

Im Focus der jungen deutschen Künstlerin steht das Verhältnis zwischen Mensch und Umwelt und dessen mitunter vertrackte Beziehungskrisen und Missverständnisse.



## BRUCE PAIN

### the ImPORTanceOf bEIng iMpoTENT

Die Kunstfigur **bruce pain** entwickelt seit Jahren die Antithese zu dem Superhelden Batman, ein künstlerisches Gesamtwerk, das genau diese Superheldenfigur in Frage stellt. Batman, der im fiktionalen Alter Ego als Bruce Wayne ein Waisenkind darstellt, sich aber als Millionenerbe seiner persönlichen Rache gegen den Mörder seiner Eltern widmen kann. Ein modernes, amerikanisches Märchen, das sich global gut verkaufen lässt, aber Raum und Projektionsfläche bietet künstlerisch hinterfragt zu werden.

bruce pain hingegen scheitert, ist ein Verlierer, ohne Superkräfte ausgestattet und darf wieder Mensch sein. Eine differenzierte Auseinandersetzung mit dem Mythos Superheld.

#### PERFORMANCE BRUCE PAIN

NC-Nightline: Sa.16. März 2019, 22 Uhr // Salonschiff Fräulein Florentine

[www.frl-florentine.at](http://www.frl-florentine.at)

## ANDREAS EGGER MARTIN EGGER NIDO

*NIDO*, der verkehrte ODIN, ist keine kriegerische Gottheit, kein Superheld. Hinter seinem martialischen Aussehen verbirgt sich ein ängstlicher Mensch, zugepanzert mit allen möglichen Schutzvorrichtungen zeigt er seine Verletzlichkeit. Die Arbeit thematisiert einerseits das übertriebene Schutzbedürfnis der neoliberalen Gesellschaft, andererseits schützt der Krieger NIDO seine Verletzlichkeit, ist Repräsentant einer Gesellschaft, die mit Hypermoral und Korrektheit neue Opfer schafft, indem sie ihr Schwäche, Kränkung und Benachteiligung einredet.

Die plastische Figur stellt einen mit Schutzvorrichtungen (Protektoren, Helme, Tapes aus Sport, Militär und Arbeitswelt) „zugepanzerten“ Menschen dar, der durch seine Schutzhülle unsichtbar wird und nach außen zugleich Stärke und Verletzlichkeit zeigt. Durch die Verwendung von vorwiegend gebrauchten Knie- und Ellbogenschützern und deren teils deplatzierte, improvisierte Anordnung, soll dieses grundlegende Schutzbedürfnis ins Groteske geführt werden.



Betrachtet man die Auseinandersetzungen zwischen Staatsapparaten und ziviler Bevölkerung kann man auch hier eine Veränderung im Sinne einer Aufrüstung der zivilen Gesellschaft mit Schutzmechanismen beobachten.

Das Argument der Sicherheit wird von der Politik gerne als Vorwand herangezogen, um Menschen unter Kontrolle zu halten, sich Macht zu sichern und auszuüben. Im Glauben, sich mit Vorschriften und Gesetzen beschützt zu wissen, wird Freiheit und Privatsphäre geopfert. Man toleriert die eigene Überwachung im vermeintlichen Glauben damit sicherer zu leben. Gerade in reichen Industrieländern findet man ein ausgeprägtes Schutz- und Sicherheitsbedürfnis: Die Angst, etwas zu verlieren oder die Furcht, einen gewohnten Lebensstandard entbehren oder gar teilen zu müssen, charakterisiert mitunter unsere neoliberale Gesellschaft. So verteidigt NIDO sein Revier vor Eindringlingen. Als Schutz- und Kampfsymbol wird er selbst Objekt mit Protektoren, mit denen er schon längst verwachsen ist.

**ANDREAS EGGER** (\*1967 in Linz/AT) und **MARTIN EGGER** (\*1965 in Linz/AT) sind als Bildende Künstler und Medienkünstler, Herausgeber von Publikationen, Autoren sowie Kunstvermittler tätig.



nextcomic.austria

## ALBERT MITRINGER

### LILA

Albert Mitringer's Debüt ist mutig: Ganz ohne Text erzählt „LILA“ die Geschichte eines kleinen Mädchens, das sich eines Tages aufmacht, das Weltall zu erkunden. Auf ihren Reisen zu fremden Planeten, die von seltsamen Wesen bevölkert werden, gerät Lila in so manch brenzlige Situation. Doch mit ihren beiden Freunden, einem Außerirdischen und einem kleinen Jungen, übersteht sie jedes Abenteuer.

„LILA“ ist dabei nicht nur Comic, sondern bietet gleichzeitig intime Einblicke in den Schaffensprozess eines jungen Künstlers. Über vier Jahre hinweg zeichnete sich Mitringer mit Bleistift, Buntstift, Kugelschreiber, Tusche und Aquarell durch uns unbekannte Welten. Diese lässt er in bunten Bildern lebendig werden, die man so schnell nicht mehr vergisst.

**ALBERT MITRINGER** wurde 1991 in Wien geboren und studiert an der Universität für Angewandte Kunst Wien. Im November 2017 hat er seinen ersten Graphic Novel namens „LILA“ im Luftschacht-Verlag veröffentlicht.

[www.luftschacht.com/mitri-lila/](http://www.luftschacht.com/mitri-lila/)



## FRANZ KONRAD

### The Colombia Paper

The Colombia Paper ist eine 20 Meter lange Papierrolle, die beidseitig bemalt ist und so im Raum installiert wird, dass man um das Papier herumgehen kann. Durch die Unmöglichkeit beide Seiten gleichzeitig zu betrachten wird aus dem Bild eine Rauminstallation und auch symbolhaft klar gestellt, dass man nicht zwei Kontinente gleichzeitig erleben kann. Franz Konrads persönliche Erfahrungen mit dem Aufgeben von Heimat und dem Finden neuer Heimstätten waren der Grund für die Wahl dieses Bildformates. Aus der Sicht des Beheimateten erscheint sein Handeln, Denken und Tun logisch, auch wenn diese Handlungen aus einer anderen Perspektive völlig verdreht sind und keinen Sinn ergeben.

Die Installation ist Anfang 2018, im Anschluss einer Kolumbienreise von Franz Konrad, entstanden und die künstlerische Interpretation des Erlebten.

#### FRANZ KONRAD

\*1973 in Graz/AT

Das Leben des Künstlers und studierten Architekten Franz Konrad ist durchaus mit seinen großformatigen Bildern vergleichbar, die eine Vielzahl von unterschiedlichsten Geschichten erzählen, deren Reihenfolge sich aber erst auf dem zweiten Blick oder später erschließt.

[www.franzkonrad.com](http://www.franzkonrad.com)



next.nextcomic

## MKD - MEISTERSCHULE FÜR KOMMUNIKATIONSDESIGN LINZ

### Augmented Comics – Stories In Motion

Studierenden des Jahrganges 2018/19 der MKD gestalteten großformatige Comics. Unter Anwendung der App „artivive“ lässt sich auf mobilen Geräten mithilfe von „Augmented Reality“ die reale Umgebung in Echtzeit einfangen, mit neuen Gestaltungselementen erweitern und einzelne Sequenzen der Comics animieren. Somit wird der Besucher zu einem Teil der interaktiven Ausstellung.

Fatima Dursun | Elisabeth Hentscholek | Laurenz Hintermayr | Nadine Hirschmugl  
 Sophie Höller | Emely Kastenhuber | Nathalie Kronberger | Maria Linecker  
 Lukas Miesbauer | Katharina Pfeiffer | Tanja Pramberger | Johanna Reiter  
 Lena Rossgatterer | Julia Strubreiter | Linde Zillner

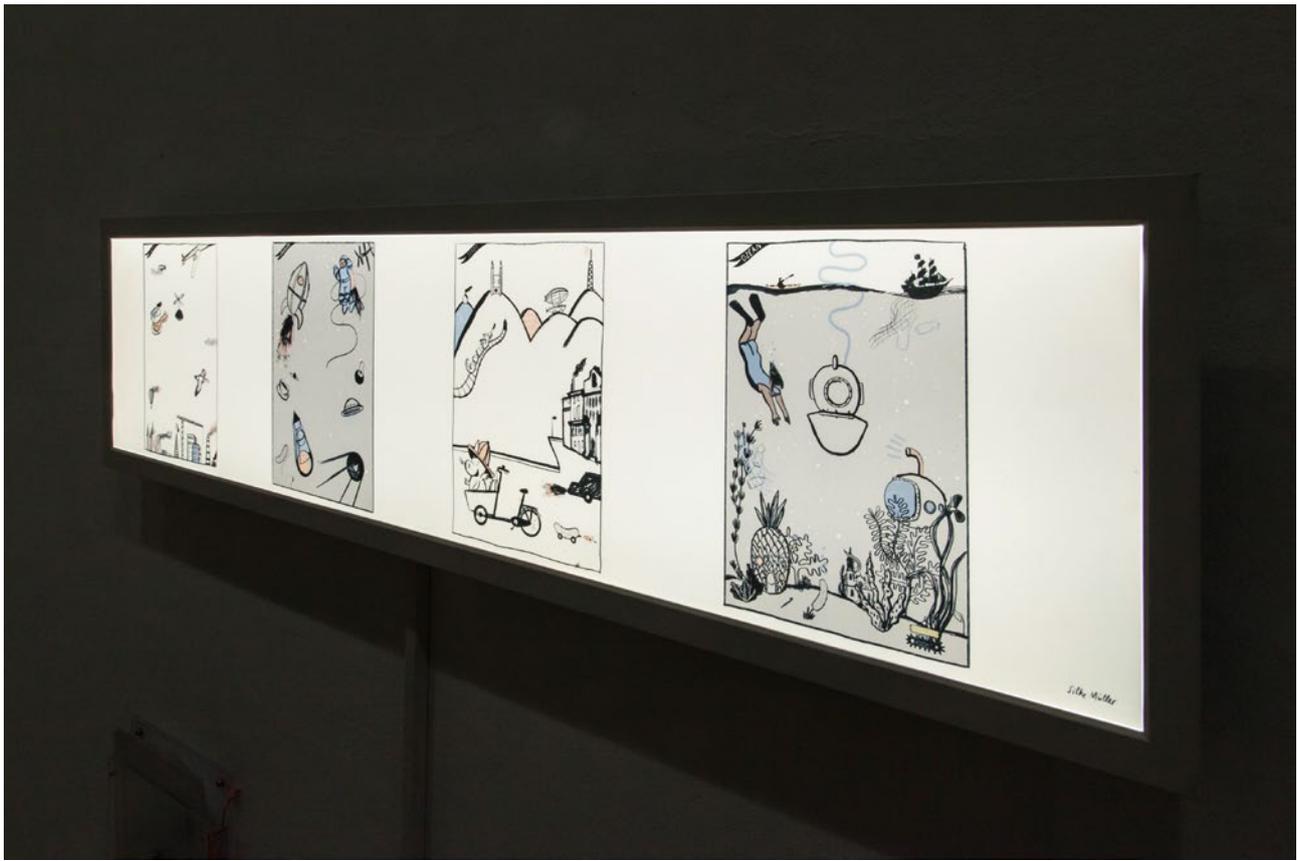
*Projektbetreuung: Helmut Höller, Viktoria Schlögl und Martin Staufner*

Die **MKD - Meisterschule für Kommunikationsdesign** bietet qualifizierten Absolventen grafischer Lehranstalten die Möglichkeit einer Erweiterung ihres fachlichen Könnens.

[www.htl1.at](http://www.htl1.at)

Die Arbeiten im OÖ Kulturquartier zeigen einen kleinen Ausschnitt der Ausstellung im Ars Electronica Center Linz.

**Augmented Comics – Stories In Motion // 14. – 23. März 2019**  
[ars.electronica.art](http://ars.electronica.art)



## SILKE MÜLLER

### Zeichentisch

Am Zeichentisch machen die Figuren der Illustratorin Silke Müller eine wundersame Reise an unterschiedlichste Orte. Wo wird sie ihre Reise wohl noch hinführen? Komm vorbei – hier findest du Stifte und Papier und kannst die Figuren der Künstlerin an deinen eigenen Lieblingort zeichnen.

#### **SILKE MÜLLER**

illustriert mit Ausziehtusche, Kohlepapier, Farbstiften und Photoshop

\*1980 an der Ostsee, DE

Mediengestalter-Ausbildung – Kommunikationsdesign in Weimar und Wismar  
seit 2010 arbeitet Silke Müller als Illustratorin in Linz an der Donau

[www.silkemueller.net](http://www.silkemueller.net)



## GAUDIMAX

15., 16., 17. März 10 – 18 Uhr

Eintritt: frei

**KATHARINA LACKNER** und **CLEMENS BAUDER** gestalteten 2017 den Indoor-Spielplatz Gaudimax, der schon während der Ausstellung SINNESRAUSCH im Vorjahr intensiv genutzt wurde. Verändert und erneuert wartet der Gaudimax auf Familien und Kinder. Die künstlerischen Eingriffe von **SAM BUNN** schaffen einen neuen Erlebnisraum. Er erforscht das Verhalten von Bällen und zeigt in seinen Arbeiten was Raum und Ball alles können. Um das ungezwungene Bewegen und das Entdecken von Kunst anzuregen sind interaktive Kunstobjekte und versteckte Videos im Raum integriert.



„Es zog mich durch die Bilder...“  
**KUBIN@NEXTCOMIC**  
14.03.-25.08.2019

ATAK (Georg Barber) | Brigitta Falkner  
Anke Feuchtenberger | Nicolas Mahler  
Thomas Ott | Christina Röckl | Franz Suess  
Edda Strobl | Alfred Kubin

Die Landesgalerie Linz beteiligt sich erstmals am NEXTCOMIC-Festival. Die Ausstellung „Es zog mich durch die Bilder...“ KUBIN@NEXTCOMIC lädt junge und bereits etablierte Künstler dazu ein, sich mit den Arbeiten Alfred Kubins intensiver auseinanderzusetzen.





Im Roman „Die andere Seite“ beschreibt Alfred Kubin eine fiktive Reise in die Traumstadt Perle, die er in phantastischen Illustrationen umsetzt. In den Zeichnungen der zeitgenössischen Künstler werden Kubins eigener Zugang zu Humor, Karikatur und Grotteske ebenso aufgegriffen wie das Monströse, Grauenhafte und Bedrohliche, das in seinem Frühwerk dominiert.





## JUST COMIC

Ausstellung der Preisträger des Kinder- und Jugendwettbewerbs

### NEXTCOMIC-SPECIAL LANDESGALERIE LINZ

Freier Eintritt in die Landesgalerie Linz am:

NC-Eröffnungstag // Do. 14. März 2019, 10 – 21 Uhr

NC-Suuuper Sonntag // So. 17. März 2019, 10 – 18 Uhr

### EVENTS

Mi, 13. März, 19 Uhr: Eröffnung & NC-Welcome

Fr, 15.03.2019, 15 Uhr: Familienführung\*

So, 17.03.2019, 15 Uhr: Führung

Di, 19.03.2019, 9 – 14 Uhr: Aktionstag für Schulen\*

Mi, 20.03.2019, 15 Uhr: Familienführung\*

Do, 21.03.2019, 14 Uhr: Seniorenführung

Do, 21.03.2019, 19 Uhr: Kuratorinnenführung

### SA, 23.03.2019, 15 – 17 UHR: KINDERERÖFFNUNG

Lesung: Kaugummi verklebt den Magen mit Christina Röckl

Musikalische Begleitung: Christian Kießling

Mit Kaugummi und Knalleffekt werden all die Lügen aus Röckls Bilderbuch zum Platzen gebracht. Es werden Kaugummis verschluckt und Lieblingsbegriffe des Publikums mit Zeichenstift zum Leben erweckt. Im Anschluss werden Kaugummitattoos auf Hand und Bein gezeichnet und Bücher signiert.



## TOUR RETOUR

Zum Festivalthema Reisen schaut das Salzamt zurück auf mehr als zwanzig Artists in Residence, die ein bis zwei Monate vor Ort im Atelierhaus Salzamt lebten, arbeiteten und bei NEXTCOMIC ausstellten. Die Illustrations- und Comicartisten unter anderem aus Japan, Italien, Spanien, England und Deutschland kehren zurück und behandeln reale und imaginäre Reisen zwischen Neugier und Flucht.

Im Salzamt hat das Themen Comic und Illustration einen fixen Platz im Programm als eine Kategorie, die sich mit Text-Bild Verhältnissen, Papierarbeiten, Drucktechniken bis zu Objekt- und Medienarbeiten beschäftigt.

Zum zehnjährigen Jubiläum des Hauses wird auch das Reisen als wichtiger Einfluss von Kunstschaffenden sichtbar und erzählt durch die Arbeiten der bisherigen Comicgäste die Erfahrung ihrer Linzreisen.

Ana Albero | Ludmilla Bartscht | Bianca Bagnarelli | Tiziana Jill Beck | CacheteJack  
 Sheree Domingo | Lilli Gärtner | Jul Gordon | Christina Gransow | Till Hafenbrak | Anna Haifisch  
 Joe Kessler | Theresa Lettner | Lucie Lomova | Marijpol | Giorgia Marras | Sarah Mazzetti  
 Nigel Peake | Kyle Platts | Bernd Pürbauer | Nadine Redlich | Alice Socal | Jack Taylor | Jay Wright  
 Barbara Yelin | Maya Yonesho

<http://blog.salzamt-linz.at/>



## MARIJAN PUŠAVEC & ZORAN SMILJANIĆ

### Die Mexikaner | Meksikajnarji

Im Sommer 1864 ließen sich in Laibach 6.000 Mann für das Freiwilligenkorps des gekrönten Kaisers von Mexiko, des Erzherzogs Ferdinand Maximilian von Österreich rekrutieren, in der Hoffnung, in dem fernen Land Wohlstand und Glück zu finden. Darunter waren viele Slowenen, die im Volksmund „Die Mexikaner“ hießen und die bald in Liedern besungen wurden, in denen die Sehnsucht nach einer anderen Welt zum Ausdruck kommt.

Die fünfbändige Graphic Novel „Die Mexikaner“ entspinnt in einem breiten epischen Bogen die Geschichte dieser absurden Expedition, die mit dem Tod Tausender Soldaten und Zivilisten sowie des Kaisers selbst enden sollte. Ihre einzelnen Stationen – von der intriganten Anbahnung des „Geschäfts“ über die Rekrutierung der Freiwilligen, die Ankunft in Mexiko, die verschiedenen Kämpfe bis hin zum tragischen Ende – folgen den historischen Ereignissen. Diese aber bieten den Vorwand für eine böse Abenteuergeschichte, in der ein von seinen Leidenschaften getriebener Desperado die Hauptrolle spielt und die bisher noch nicht erzählt wurde.

#### MARIJAN PUŠAVEC

geb. 1962, ist Zeitschriftenredakteur, Kritiker und Kurzgeschichtenautor. Als Co-Szenarist schuf er zusammen mit „Vittorio de la Croce“ (Zoran Smiljanić) das Comic-Serial „Hardfuckers 1–3“ (das 1987-1990 in Fortsetzungen in der Wochenzeitschrift „Mladina“ und 1999 als Album erschien). Pušavec ist zudem Szenarist der 2015 erschienenen Graphic Novel „Alma M. Karlin – Svetovljanka iz province (Alma M.- Karlin – Weltbürgerin aus der Provinz) über die aus Celje stammende deutschsprachige Autorin und Weltreisende Alma M. Karlin.

#### ZORAN SMILJANIĆ

geb. 1961, ist ein slowenischer Comicautor, Illustrator, Karikaturist, Szenarist, grafischer Gestalter, Filmpublizist sowie Autor dreier Bücher zum Thema Film; neuerdings auch Drehbuchschreiber. Erste Veröffentlichungen im Jahr 1980; zwischen 1987 und 2016 publizierte er allein im slowenischen Wochenmagazin „Mladina“ an die 1000 Comicseiten. Den Stoff für seine politisch engagierten und inhaltlich provokanten Comics schöpft er aus der slowenischen Gegenwart und jüngeren Vergangenheit.



## FLUCHT – GRENZEN – MENSCHENRECHTE

### Cartooning for Peace

Die Schule des Ungehorsams zeigt „Cartooning for Peace – Alle sind Migranten!“ vom Netzwerk Cartooning for Peace am Peter-Behrens-Band.

Kuratiert von Jürgen Kaumkötter

Die Ausstellung verbildlicht, was Menschen dazu veranlasst ihre Heimat zu verlassen, zeichnet die beschwerliche Reise von Geflüchteten nach, und illustriert die Herausforderungen und Probleme, die ihnen im Exil widerfahren.

Ihre Fähigkeit, Sprachen und Kulturen zu transzendieren, machen Cartoons zu einem mächtigen Werkzeug. Sie können einen interkulturellen Dialog herbeiführen und Debatten über grundlegende Fragen wie Meinungsfreiheit, Demokratie und Toleranz anregen. Cartooning for Peace setzt sich seit über einem Jahrzehnt für die transformative Kraft von Cartoons, humanistische Werte und das Recht auf Meinungsfreiheit ein.

Viele Karikaturistinnen und Karikaturisten sind subversiv, rebellieren durch ihre Arbeiten und werden daher oftmals verfolgt und müssen aus ihren Heimatländern fliehen – wie Talal Nayer, der in Deutschland als Flüchtling Schutz gefunden hat und Präsident des Sudanesischen Karikaturistenverbandes ist. Eine Auswahl seiner Arbeiten zeigt die Schule des Ungehorsams, ergänzt durch Cartoons von acht weiteren internationalen Karikaturisten, die von Talal Nayer ausgewählt wurden:

Ares (Kuba) | Luc Descheemaeker (Belgien) | Darko Drljevic (Montenegro)  
 Anthony Ant Garner (Spanien) | Oleksiy Kustovsky (Ukraine) | Agim Sulaj (Albanien)  
 Constantin Sunnerberg (Belgien) | Ivailo Tsvetkov (Bulgarien)



## ANDREA GRILL UND DEBORAH SENGL

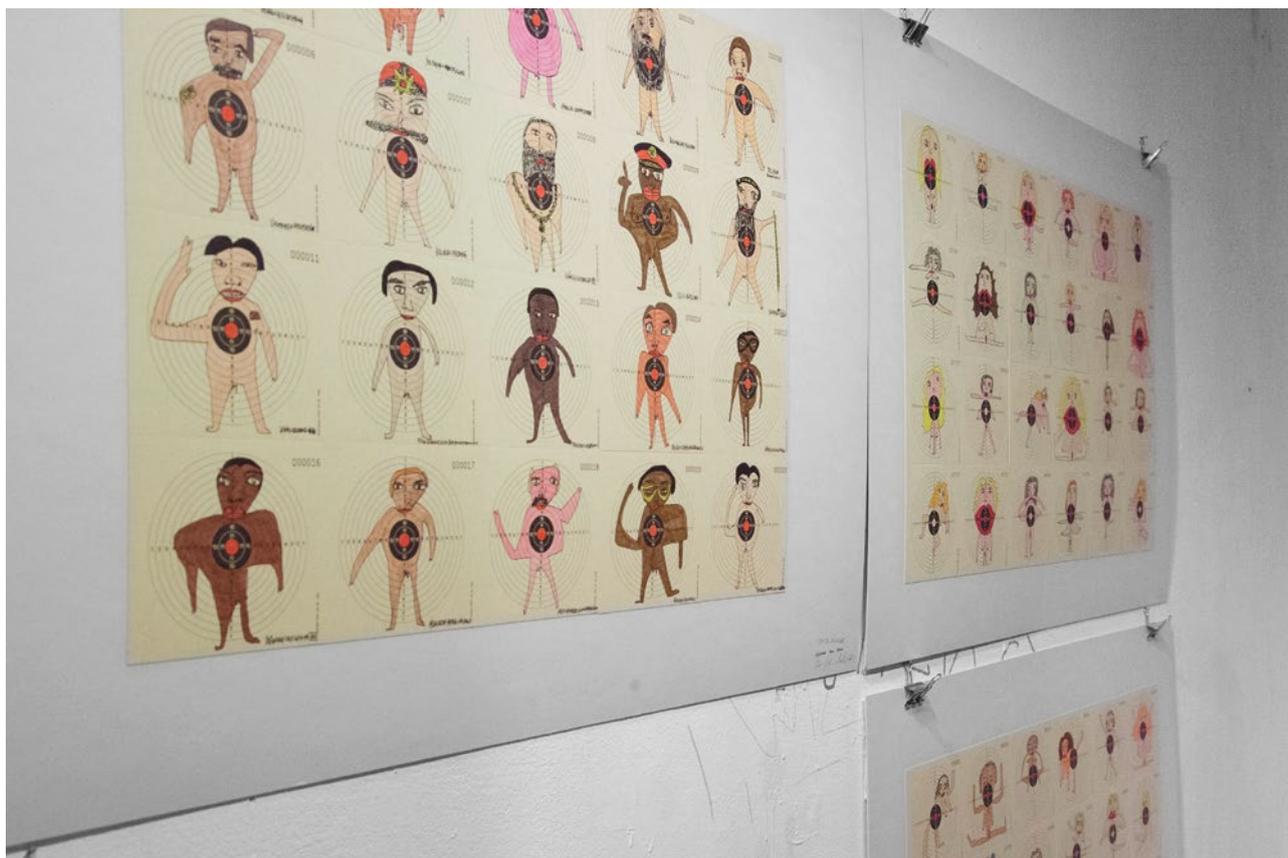
### Fifty und Maurice

Fifty ist eine fleischfressende Pflanze, Maurice eine Mücke. Um den Freund nicht verzehren zu müssen, beschließt Fifty Vegetarierin zu werden.

Wird ihr das gelingen? Ein Buch für Jung und Alt zum Vorlesen und Selberlesen. Eine Geschichte über die Frage, was soll ich essen, und ein Ausflug in eine exotische Welt, die näher ist, als du denkst.

Und was jetzt auch geklärt ist, zu dem Bilden werden natürlich auch alle Texte des Buches in unserer Ausstellung präsentiert, nur das Buch erscheint erst im Herbst 2019.

[www.brunnhofer.at](http://www.brunnhofer.at)



## PATRICIA JOSEFINE MARCHART

### LOVEBRUT

Patricia Josefine Marchart enttabuisiert in ihren radikalen Arbeiten. Sie ist zensur-immun, vor allem aber frei von jeglicher Selbstzensur. In ihren sehr direkt wirkenden Karikaturen („Kritzeleien“) entblößt sie den Menschen bis zur Kenntlichkeit und vermeidet unnötige Umwege. Die Nacktheit des Menschen wirkt so unverschämt entwaffnend und erzeugt beim Betrachter spontan Verlegenheit.

Ihre Arbeiten interagieren mit RecycleMaterialien, etwa Karteikarten, Zielscheiben, Symbolen, um damit thematisch seriell in rondoartigen Varianten zu spielen. Sie überzeichnet anthropologische Archetypen und geht auf Konfrontationskurs gegen Verdrängtes.

Beim Betrachten kann ihrer Direktheit nicht ausgewichen werden. Selbst Grenzwirklichkeiten und Schamlosigkeit wie einen empathielosen Donald Trump („*Fuck America great again*“) kontert Marchart mit geschärfter Ironie. Dass Marchart selbst gegen dessen längst die Realität überholende Irrationalität mit ihren Comix-Geschützen wirksam den Widerstand eröffnet, spricht für die hohe Kunst und intelligente Politik ihrer Zeichnungen.

*Text: Mag. Alfred Pittertschatscher*

[www.lovebrut.com](http://www.lovebrut.com)

### PATRICIA JOSEFINE MARCHART

Geboren 1971 in Linz, lebt in Wien. Schauspielstudium in Wien Studium der Visuellen Mediengestaltung an der UGF Linz, Diplom 1999 2010 bis 2013

Dissertation an der Angewandten bei Prof. Reder über „Autistische Welten“ seit 2000 freischaffende Filmemacherin und Schriftstellerin

[www.schutzfilm.com](http://www.schutzfilm.com)

NC- meet the artist: Sa. 16. März 2019: 14 – 22 Uhr



## HTL1 IM BIGOLI

### „FEUERFUCHS UND CARGO SPRINTER“- EINE REISE DURCH DIE ZEIT.

*Projektbetreuung: Mag. Helene Kaul-Fahrner*

Vom ersten, furchtsamen Erschauern der Menschen über das fauchende, Feuer speiende Dampfross zu Zeiten der industriellen Revolution bis zu den Hochgeschwindigkeitszügen, die mit mehr als 300 km/h durch die Landschaft fegen, dauerte es knapp einmal 200 Jahre.

Lokomotiven haben nicht nur Geschichte, sie haben Persönlichkeit und werden weltweit liebevoll mit Namen bedacht. Ob sie „Heulsuse“, „Stampfwerk“, „Eisenschwein“, „The Big Swoosh“, „The Bull Dog“ oder „The Mini- Whistler“ heißen, die Liste der illustren Namen ist lang.

Die Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen der HTL1 Grafik- und Kommunikationsdesign sind den abenteuerlichen und attraktiven Geschöpfen des „Chemin de fer“ illustrativ zu Leibe gerückt. Entstanden ist eine Sammlung von Loks aus allen Epochen.

### „POESIE DES UNVORHERSEHBAREN“- SZENEN AUS DEM ZUG

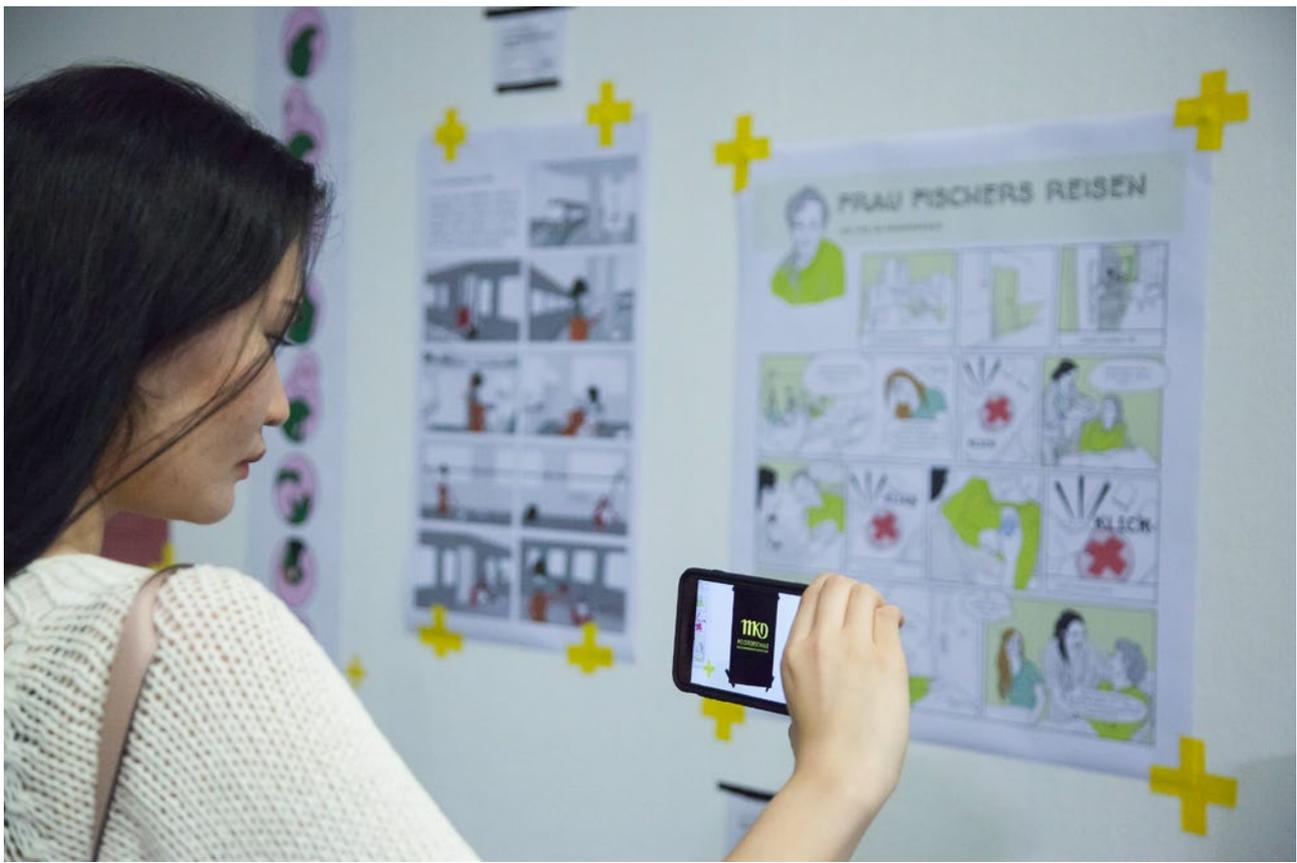
*Projektbetreuung: Mag. Eva Demmelbauer*

In diesem Projekt zeigen die Schüler und Schülerinnen in Illustrationen, wie sich das Leben während einer Bahnfahrt in einem Bruchteil von Sekunden verändern kann.

So verursacht eine Vollbremsung im gediegenen Speisewagen ein Chaos oder es werden Herzen zerbrochen, weil der Zug am Bahnsteig nicht anhält...

### HTL1 GOETHESTRASSE LINZ

An der Ausstellung im BIGOLI sind alle vierten Klassen der Abteilung für Grafik- und Kommunikationsdesign beteiligt. Im Unterricht werden die unterschiedlichen Facetten der Illustration durchgespielt. Die große Bandbreite der Ausdrucksformen ist eine Besonderheit der Ausbildung an der HTL1 Abteilung für Grafik- und Kommunikationsdesign.



## DER MEISTERSCHULE FÜR KOMMUNIKATIONSDESIGN LINZ (MKD)

### Augmented Comics – Stories In Motion

*Projektbetreuung: Viktoria Schlögl, Martin Staufner und Helmut Höllerl*

#### AUGMENTED REALITY MEETS COMICS

Im Jahrgang 2018/19 wurden von Studierenden der Meisterschule für Kommunikationsdesign Linz Comics gestaltet, die in Form von großformatigen Plakaten im Rahmen von Next Comic im AEC ausgestellt werden. Stil, Technik und Inhalt waren bei der Aufgabenstellung freigestellt, sodass sich eine vielfältige und abwechslungsreiche Umsetzung ergeben hat. Unter Anwendung der App „artivive“ lässt sich auf mobilen Geräten mithilfe von „Augmented Reality“ die reale Umgebung in Echtzeit einfangen, mit neuen Gestaltungselementen erweitern und einzelne Sequenzen der Comics animieren. Somit wird der Besucher zu einem Teil der interaktiven Ausstellung.

#### HTL 1 – MKD – MEISTERSCHULE FÜR KOMMUNIKATIONSDESIGN

Die MKD – Meisterschule für Kommunikationsdesign bietet qualifizierten Absolventen grafischer Lehranstalten die Möglichkeit einer Erweiterung ihres fachlichen Könnens. Im Mittelpunkt der Ausbildung steht die Realisierung und Präsentation eines Kataloges sowie die Organisation des Meisterklassen-events und einer abschließenden Ausstellung.

[www.htl1.at](http://www.htl1.at)

#### Augmented Comics Workshop // Ars Electronica Linz // Sa, 16.03.2019

Gemeinsam mit den Studierenden der Meisterschule für Kommunikationsdesign Linz werden die Workshopteilnehmer zum Thema „Reisen“ eine kurze Cutout Animation erstellen und sich mit dem Phänomen der Augmented Reality auseinandersetzen. Das Smartphone als kreatives Instrument und der Gedanke „das kann ich jederzeit machen und brauche dazu keine speziellen Highendgeräte“ stehen im Vordergrund.



## DEEP SPACE LIVE

### Von der Idee zu Augmented Reality Comics

Mittels einer großflächigen Projektion im Deep Space präsentieren sich die Studierenden der Meisterschule für Kommunikationsdesign Linz und gehen auf den kreativen Prozess der Comic-Gestaltung, der Illustration und der Animation ein.

Weitere Speaker sind der Gründer des NEXTCOMIC-Festivals **Gottfried Gusenbauer** und der CEO des Augmented Reality Startups „artivive“ **Codin Popescu**.

[ars.electronica.art](http://ars.electronica.art)



## TORBEN KUHLMANN

### Maulwurfstadt

Am Anfang lebt ein einzelner Maulwurf tief unter einer grünen Wiese. Dort gibt es alles im Überfluss. Schon bald siedeln sich mehr und mehr Maulwürfe unter der Wiese an. Doch immer mehr Maulwürfe brauchen immer mehr Infrastruktur. Aus einfachen Wohnlöchern werden aufwändige Behausungen. Unterirdische Straßen verlaufen kreuz und quer, Bahnen und Aufzüge fahren hoch und runter. Tausende Arbeiter wuseln durch die Unterwelt. Dabei verschwindet immer mehr von der grünen Wiese und die Maulwurfhaufen reihen sich. Am Ende gibt es fast nur noch eine graubraune Einöde – überschattet von den Fördertürmen, Schornsteinen und Strommasten der Maulwurfstadt. Erst im letzten Moment erkennen die Maulwürfe, dass ihre Wiese durchaus schützenswert wäre. Eine faszinierende Geschichte in wenigen Worten und grandiosen Bildern.

**TORBEN KUHLMANN** wurde 1982 im niedersächsischen Sulingen geboren. Er studierte Illustration und Kommunikationsdesign an der HAW Hamburg mit Schwerpunkt Buchillustration. Im Juni 2012 schloss er sein Studium mit dem Kinderbuch »Lindbergh – Die abenteuerliche Geschichte einer fliegenden Maus« ab. Das Debüt wurde international vielfach ausgezeichnet und war für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2015 nominiert. Im Juli 2016 erschien »Armstrong – Die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond.« Torben Kuhlmanns Bücher wurden bisher in über 30 Sprachen übersetzt. Sein neuester Geniestreich heißt »Edison – Das Rätsel des verschollenen Mausechatzes«, erschien im August 2018 und landete auf der SPIEGEL-Bestsellerliste Platz 1. Torben Kuhlmann lebt und arbeitet in Hamburg.

[www.torben-kuhlmann.com](http://www.torben-kuhlmann.com)  
<https://nord-sued.com/programm/maulwurfstadt/>

Grottenbahn, Am Pöstlingberg 16



## MATHIAS KOLLROS

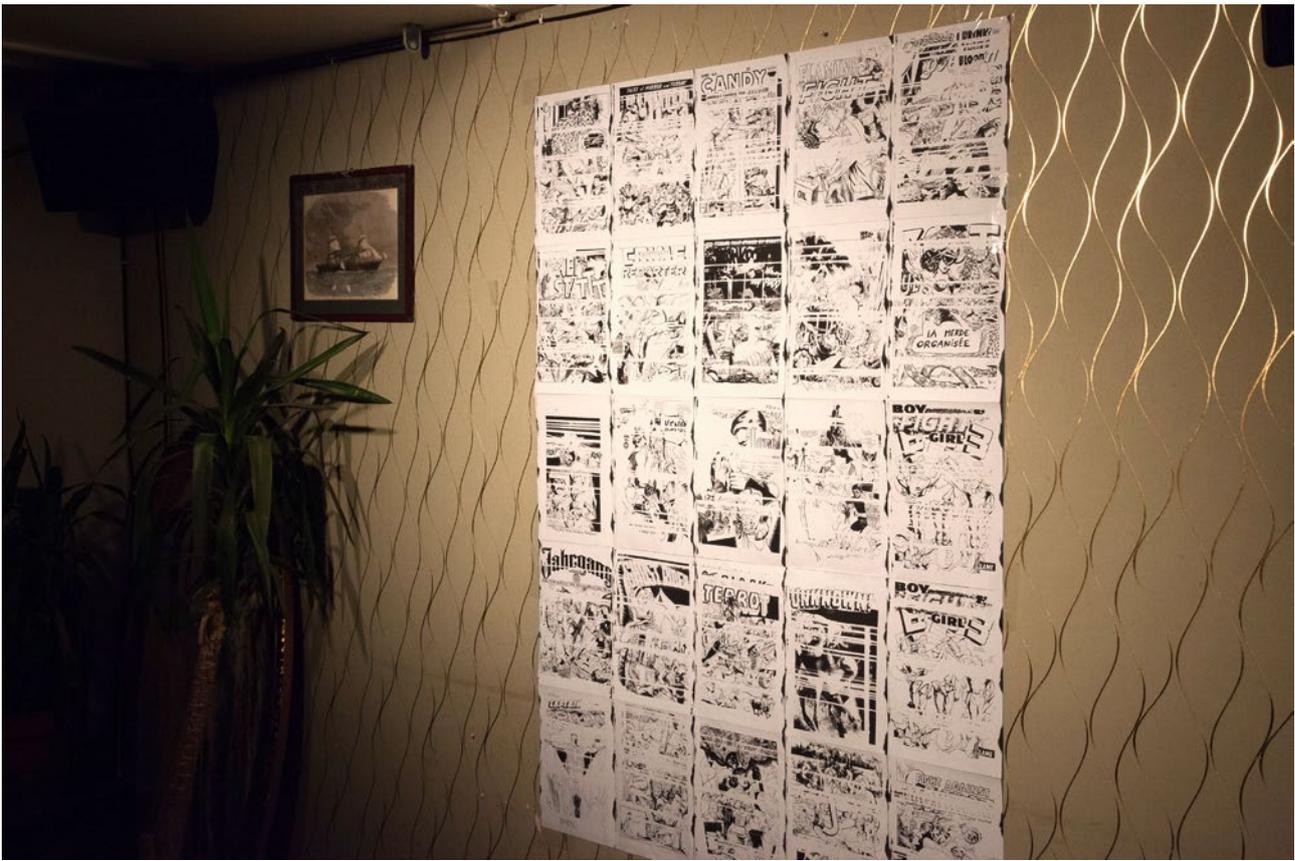
### Planeswalking

**MATHIAS KOLLROS** ist ein österreichischer Illustrator dessen Arbeiten hauptsächlich im Fantasybereich angesiedelt sind. Die Werke für seine internationalen Klienten erwecken Welten voller bizarrer Kreaturen, teils furchteinflößend, teils humoristisch, zum Leben. Seit 2011 erschafft er diese auch für die in Seattle angesiedelte Firma Wizards of the Coast und ihr bekanntestes Produkt: „**Magic: The Gathering**“. Für das Trading Card Game das weltweit mehr als 20 Millionen Spieler begeistert hat er bereits über 80 Karten illustriert. Diesem Stil ist er auch für das Sujet an den Wänden des Magic Shops treu geblieben und zeigt ein Wesen aus einer anderen Welt dass sich einen Weg in die unsere bahnt.

[www.artstation.com/gutierrez](http://www.artstation.com/gutierrez)

**GAMESTORE** – seit 2013 geöffnet – hat sich auf unterschiedlichste Sammelkartenspiele spezialisiert. Das mit großem Abstand erfolgreichste und bekannteste Trading Card Game auf der Welt ist „Magic the Gathering“. Das Spiel – 1993 gegründet von Richard Garfield – begeistert mittlerweile über 20 Millionen Spieler weltweit. „Magic the Gathering“ Einzelkarten werden in 11 unterschiedlichen Sprachen produziert, es gibt ca. 20.000 unterschiedliche Magic Karten und ganz seltene Exemplare aus der Anfangszeit von „Magic the Gathering“ werden um fünfstelligen Geldbeträge gehandelt.

<http://magic-linz.at/>



## EDGAR FRIEDL

*Edgar Friedl präsentiert am Salonschiff seine neuesten komischen Kreationen und Funde.*

### **Das Erste surreale Comic Coloring Book, for adults only!!!**

The Yellow Man Reloaded, eine Skulptur und last but not least, das Tonband aus der Mangahölle, der unlängst entdeckte, lange verschollen geglaubte Soundtrack für Oto Nagasakis Horrotrip „Die Rückkehr der Sangtsua Tashi Killer.“

Der unvollendete Film verbrannte 1993, doch der Ton lebt weiter, empfehlenswert nur für hartgesottene Manga Splatter Trash Fans.

**EDGAR FRIEDL** wurde im Jahre 1975 zu Linz geboren, weilte während seiner Lehr- und Wanderjahre besonders in Düsseldorf, Brüssel, Paris, Rom und München, wo der Earl of Grey ihm Collagen für seine Galerie abkaufte. Nach einer kurzen Zeit als Akademieprofessor in Wien lebte er dann wieder in Italien und Deutschland.

Anfang 2015 zog es ihn zurück nach Linz, da die Luft hier doch viel besser ist. Sein Gedächtnis ist mit unzähligen Bildern überflutet; schafft er, so gestaltet seine Fantasie mit diesen Schätzen taumelnden Realismus, mit einem Hauch von Heino.

Salonschiff Fräulein Florentine  
<http://frl-florentine.at/>



Fotos: Florian Kollmann  
 © www.traunimbild.at

## HORST HAITZINGER

### Karikatur

Bereits seit fünf Jahrzehnten zählt Horst Haitzinger zu den führenden Zeitungskarikaturisten Deutschlands. Als „*zeichnender Journalist*“ setzt er voller Ironie politische und gesellschaftliche Themen, sowie Inhalte zur Natur- und Umweltzerstörung in hochkarätiger Zeichenkunst um. Anlässlich seines 80. Geburtstages zeigt er in der **Galerie der Stadt Traun** eine Auswahl seines künstlerischen Schaffens.



1939 in Eferding/OÖ geboren und in Traun aufgewachsen, absolvierte Horst Haitzinger zunächst ein Studium der Gebrauchsgrafik an der Kunstgewerbeschule Linz. Anschließend folgten zwölf Semester Malerei und Grafik an der Akademie der Bildenden Künste in München, wo Haitzinger seither arbeitet und lebt.

1958 erschienen seine ersten politischen Karikaturen im „*Simplicissimus*“. Von diesem Zeitpunkt an war er ständiger Mitarbeiter dieser Zeitschrift. Der Schwerpunkt seiner beruflichen Tätigkeit verlagerte sich ab 1970 auf die politische Karikatur in renommierten Tageszeitungen und Zeitschriften (zB.: „*Nürnberger Nachrichten*“, „*Berliner Morgenpost*“, „*Spiegel*“, „*Bunte*“).

Der brillante Zeichner und Maler setzt in seiner typischen Handschrift und mit technischem Können seine Zeichnungen und Ölbilder (Phantastischer Realismus) um, die in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt werden. Eine Vielzahl an Karikaturbänden sowie Bucheditionen ergänzen Horst Haitzingers einzigartiges Werk.



Foto: KV Röda

## ALEX ALLES GUTMANN

Geboren wurde Alex Alles Gutmann in der malerischen Stadt Steyr.

Nach den Pflichtschuljahren absolvierte er die HTL1 für Grafik und Kommunikationsdesign in Linz und machte einen Abschluss an der FH Salzburg im Fachbereich Multimediaart. Es folgten viele Arbeiten in Film und Werbeagenturen, wo er Kunden wie MyAustrian, ÖBB, Ö3, Cineplexx u.v.m betreute. Doch wenn es die Zeit zuließ, widmete er sich dem Zeichnen und schloß sich dem Comiczeichner-kollektiv Tisch14 an. So kam es, dass er nun als selbstständiger Illustrator und Grafikdesigner für die Sendung Quantensprung auf ORF3 die Zeichentricksequenzen gestaltet. Auch für die Sendung „Der Kurier des Kaisers“ entwarf er das Sendungsdesign. [www.facebook.com/AlexAllesGutmann](https://www.facebook.com/AlexAllesGutmann)

## CARINA LINDMEIER

Carina Lindmeier ist freie Künstlerin und Illustratorin in Linz. Die Ausbildung zur Grafikdesignerin und Lehrerin bilden ihr Fundament, alles weitere sind Ergebnisse ihrer Fantasie. Sie liebt es starke Portraits und Szenen zu malen. Dabei ist es egal ob von Mensch oder Tier. Mal zeichnet sie fein und dezent und ein andermal stark und bunt. Sie will sich keine Grenzen setzen und holt sich Inspiration aus dem urbanen Lebensstil, aussagekräftigen Statements und der Vielfältigkeit der Musik. Sie mixt digital und analog und schafft es dabei auch noch Emotionen darin zu verbildlichen – laut dem Motto „Ohne Herz kein Strich“. Sie weiß was sie will und kann, setzt klare Linien, gleichzeitig ist sie aber auch sehr einfühlsam und setzt Kundenwünsche straight und mit großer Leidenschaft um. Sie scheut es nicht, sich Herausforderungen zu stellen und wächst bei jedem neuen Auftrag ein Stück mehr über sich hinaus. Mitglied der Lohnzeichnergilde OÖ, Women Who Draw – an open directory of female professional illustrators und dem Backlab Collective. [www.carinalindmeier.com](https://www.carinalindmeier.com)



## **SUUUPER SONNTAG: 17. März 2019 // 10 – 17 Uhr**

OÖ Kulturquartier // OK-Platz 1, 4020 Linz // 2. Stock

Der SUUUPER SONNTAG bietet – bei freiem Eintritt – die Möglichkeit in einem familiären Rahmen so manche der Künstler und Künstlerinnen des NEXTCOMIC-Festivals persönlich zu treffen. Parallel dazu werden Vorträge, Workshops, Zeichner- und Präsentationstische, sowie auch die Möglichkeit zum Einkauf den Tagesablauf abrunden.

Pictopia wird als langjähriger und erfahrener Comic-Händler neben dem Verkaufsstand mit Signierterminen die Möglichkeit bieten, so manches Werk mit einer persönlichen Widmung versehen zu lassen. Die Zeichentische werden regelmäßig von der Lohnzeichnergilde und einer Mangazeichnerin besetzt sei. Die Vorträge werden sich anhand so mancher Graphic Novel mit Reisen, Bildung und auch Wirtschaft auseinandersetzen.

Zum Thema Comics stöbern, wühlen, lauschen und sich austauschen, und damit einen gelungenen Tag verbringen. Das läßt das Herz eines Comic-Fan höher schlagen.



## VORTRÄGE

### 11:30 UHR // REISEERZÄHLUNGEN IN FRANZÖSISCHSPRACHIGEN COMICS

Vom klassischen Abenteuercomic zum Reisebericht, vom Reisen im französischsprachigen Comic. Der Vortrag von Comicautorin und Wissenschaftlerin Bettina Egger widmet sich verschiedenen beispielhaften Entwicklungen in der Reiseerzählung im französischsprachigen Comic quer durch 60 Jahre Geschichte.

### 13 UHR // „WHAT HIGHLY EFFECTIVE PEOPLE DON'T TELL YOU“

Mit dem Vortrag zur Graphic Novel „What highly effective people don't tell you“ bieten uns Christa-Madhu Einsiedler und Gerald Hartwig anhand einer Mixtur von Psychologie, Fiktion und Wirtschaft einen Einblick in die Gedankengängen von produktiven Menschen.

### 14 UHR // COMICS IM UNTERRICHT

Im Schulalltag gewinnen Comics mehr und mehr an Bedeutung. Sebastian Broskwa wird in seinem Vortrag „Comics im Unterricht“ qualitativ anspruchsvolle Beispiele für die verschiedensten Altersklassen sowie auch praktische Anwendungsmöglichkeiten präsentieren.

### 15 UHR // COMICS AUF REISEN

Als Abschluss der Reihe wird Anna Krupitza mit „Comics auf Reisen“ die Zuhörer auf eine sprichwörtliche Reise nehmen. Von Graphic Novels als tagebuchartige Reisebegleiter bis zu jenen, die sich sehr intensiv mit dem Ort der Handlung auseinandergesetzt haben und detailverliebt erzählerisch und auch grafisch inszeniert wurden.



## KINDERWORKSHOPS

Workshops kostenfrei, keine Anmeldung

### 10-17 UHR // SO EIN THEATER!

Hier bekommen deine selbstgezeichneten Figuren ihre eigene große Rolle auf der kleinen Bühne.

### 10-17 UHR // IN BEWEGUNG GEROLLT

Das Kunstvermittlungsteam des OÖ Kulturquartiers zeigt dir, wie mit einfachen Mitteln Bilder in Bewegung gebracht werden können.

### 14-17 UHR // EINFACH MAL DURCHPAUSEN // WORKSHOP MIT SILKE MÜLLER

Bei diesem Workshop kannst du gemeinsam mit der Illustratorin Silke Müller zeichnen, durchpausen, verändern und dabei erfahren, was dadurch Neues entstehen kann.

### 11-16 UHR // ZEICHENTISCH „LANDESGARTENSCHAU“ MIT TONY TIMOTHY HABIAN

Kinder und Jugendliche sind eingeladen Comics zu Thema „Bio Garten Eden“ anzufertigen und einzureichen.

Informationen: [www.lin-c.net](http://www.lin-c.net) // [www.biogarteneden.at](http://www.biogarteneden.at)



## TRIFF SEBASTIAN DEN DRACHEN

13 – 16 UHR // DRACHE SEBASTIAN AUS DER GROTTENBAHN

Sebastian und die Zwerge besuchen das NEXTCOMIC-Festivalzentrum – mit Gewinnspiel!

## SIGNIERTERMINDE – MEET THE ARTISTS

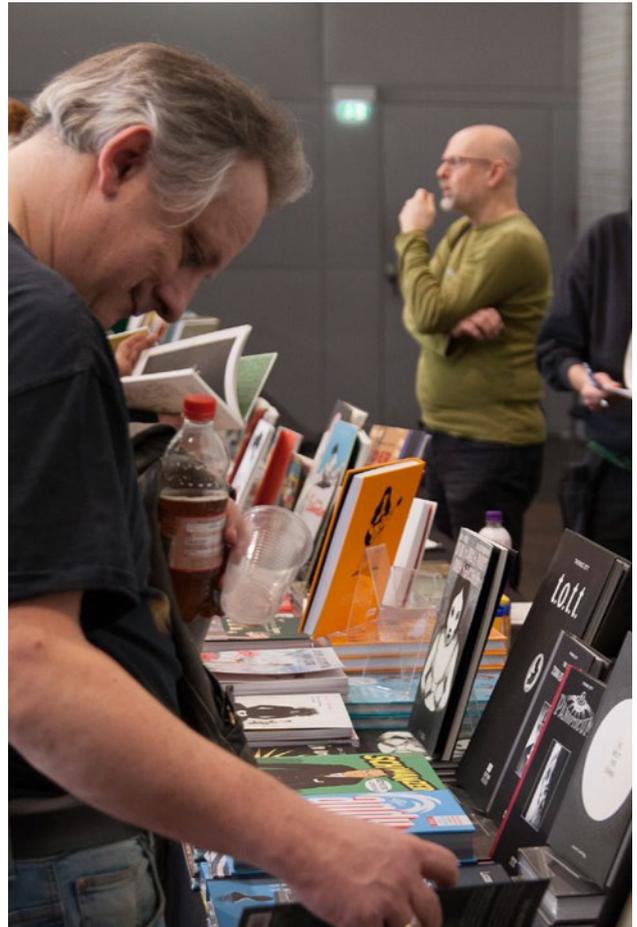
**MATHIAS KOLLROS** // Magic: The Gathering // GameStore Verkaufstisch

**VERENA LOISEL** // Pictopia Büchertisch

**GERALD HARTWIG & CHRISTA-MADHU EINSIEDLER** // Pictopia Büchertisch

**LUKAS KUMMER** // Pictopia Büchertisch

**ZORAN SMILJANIĆ** // Pictopia Büchertisch



## ZEICHENTISCHE – MEET THE ARTISTS

MITGLIEDER DER LOHNZEICHNERGILDE OÖ  
Mangazeichnerin **REGINA SCHRATTMAIER**

[www.lohnzeichnergilde.at](http://www.lohnzeichnergilde.at)

## VERKAUFS- & PRÄSENTATIONSTISCH

**PICTOPIA BÜCHERTISCH** [www.pictopia.at](http://www.pictopia.at)

**VERLAG BAHOE BOOKS** [www.bahoebooks.net](http://www.bahoebooks.net)

**GAMESTORE** [www.magic-linz.at](http://www.magic-linz.at)

**LUKAS KUMMER // Die Ursache** [www.residenzverlag.com/buch/die-ursache-1](http://www.residenzverlag.com/buch/die-ursache-1)

**VERENA LOISEL // Nudlmonster** [www.nudlmonster.com](http://www.nudlmonster.com)

**GERALD HARTWIG & CHRISTA-MADHU EINSIEDLER** [www.madhueinsiedler.com](http://www.madhueinsiedler.com)

**JOCHEN MEYER // Unterwegs** <http://mirroy-comic.blogspot.com/>



## MAGIC TURNIER // SEALED

**Magic: The Gathering** ist ein 1993 bei Wizards of the Coast erschienenes Sammelkartenspiel von Richard Garfield. Es war das erste Spiel dieser Art und begeistert mittlerweile über 20 Millionen Spieler weltweit.

Neben der Möglichkeit, Magic unter Freunden zu spielen gibt es auch eine Vielzahl verschiedener Turniere. Diese reichen von Turnieren wie Prereleases und Friday Night Magic bis hin zur Pro Tour oder den Weltmeisterschaften, auf denen größere Geldbeträge gewonnen werden können.

Bei Sealed-Deck-Turnieren erhält man bei Turnierbeginn sechs ungeöffnete Boosterpackung, aus denen ein neues Deck zusammengestellt wird.

Anmeldung unter:  
GameStore  
[www.magic-linz.at](http://www.magic-linz.at)



## GEWINNSPIELE

### GROTTENBAHN

Sebastian und die Zwerge besuchen das NEXTCOMIC-Festivalzentrum Gewinn einen Eintritt in die Grottenbahn.

### BE.NEXTCOMIC: ZEICHENWETTBEWERB

Stelle dein Talent unter Beweis und sei Teil des NEXTCOMIC-Festivals 2019.

Poste deine Zeichnungen oder Comics auf Facebook #nextcomic, oder hinterlasse sie an den Schnüren im Ursulinenhof.

Unter allen Zeichnungen werden 7 Nextcomic-Goody-Bags verlost.

Die Gewinner werden am Ende des Festivals auf der Nextcomic-Webseite bekannt gegeben.

### BE.NEXTCOMIC: SHARE YOUR SELFIE

Besuche das Festivalzentrum und fotografiere dich bei den Selfie Spots in den Ausstellungen.

Teile deine Fotos auf der Facebook-Seite des Nextcomic-Festivals! #nextcomic

Unter allen Selfies werden 3 Nextcomic-Goody-Bags verlost.

[www.facebook.com/NEXTCOMIC-Festival](http://www.facebook.com/NEXTCOMIC-Festival)

### LANDESGARTENSCHAU „BIO GARTEN EDEN“

Kinder und Jugendliche sind eingeladen Comics zu Thema „Bio Garten Eden“ anzufertigen und einzureichen.

Gewinne eine Ausflugsfahrt zur OÖ Landesgartenschau 2019 in Aigen-Schlägl und tolle Preise.

Die besten 20 Comics werden im Rahmen der Gartenschau ausgestellt.

Informationen: [www.lin-c.net](http://www.lin-c.net) // [www.biogarteneden.at](http://www.biogarteneden.at)

## PAPIERMACHERMUSEUM STEYRERMÜHL

Suuuper Sonntag:

17. März 2019 // 14 – 17 Uhr

### KREATIVPROGRAMM FÜR KIDS UND FAMILIEN

Workshop mit Karikaturist peng „Katzenzeichnen mit Erfolgsgarantie“

### FAMILIENFÜHRUNG:

eine Reise durch die Welt des Papiers

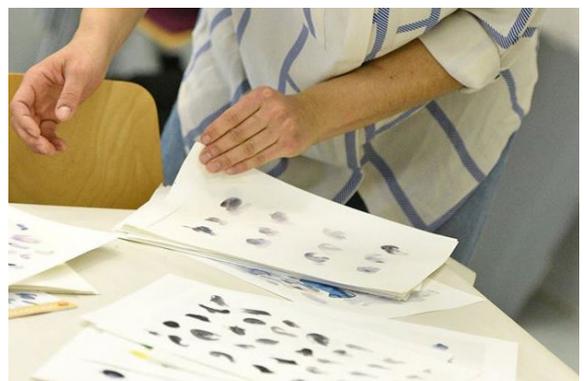
Eintritt: 8,-

NEXTCOMIC SUUUPER SONNTAG im Papiermachermuseum Steyrmühl in Kooperation mit dem Medien Kultur Haus Wels.

Dieser Familien-Erlebnis-Sonntag im Papiermachermuseum steht ganz im Zeichen einer „Reise durch die Welt des Papiers“: Rätselralley und Familienführungen durch die Ausstellung nehmen die Erzeugung von Papier im Laufe der Zeit unter die Lupe. In Zusammenarbeit mit dem Medien Kultur Haus Wels, gibt's dann verschiedene Bastelangebote, die zu einer kreativen Auseinandersetzung mit Papier einladen: Wer möchte, kann selbst Papier schöpfen, Origami-Tiere falten oder mit dem Team vom **°mkh KinderSonntag** Plakat-Collagen aus Autoteilen gestalten. Keineswegs versäumen sollten Sie da den Workshop mit **Karikaturist peng** „Katzenzeichnen mit Erfolgsgarantie“.

[www.papiermuseum.at](http://www.papiermuseum.at)

[www.medienkulturhaus.at](http://www.medienkulturhaus.at)



ALFA - Papiermachermuseum und Veranstaltungszentrum Steyrmühl

# PROGRAMM 2019



## NEXTCOMIC WELCOMES & HIGHLIGHTS

Fr. 1. März	10:00	<b>Torben Kuhlmann</b>	Grottenbahn	Linz
So. 10. März	18:00	<b>Fifty und Maurice</b>	Galerie Brunnhofer	Linz
Mi. 13. März	19:00	<b>KUBIN@NEXTCOMIC</b>	Landesgalerie Linz	Linz
Mi. 13. März	19:00	<b>Horst Haitzinger</b>	Galerie der Stadt Traun	Traun
Do. 14. März	18:00	<b>NEXTCOMIC-FESTIVAL ERÖFFNUNG</b>	OÖ Kulturquartier	Linz
Do. 14. März	19:00	<b>NC-FESTIVAL RUNDGANG</b>	OÖ Kulturquartier	Linz
Do. 14. März	21:00	<b>NC-FESTIVAL ERÖFFNUNGSKONZERT</b>	OÖ Kulturquartier	Linz
Fr. 15. März	12:00	<b>Die Mexikaner</b>	StifterHaus	Linz
Fr. 15. März	16:30	<b>HTL1</b>	Bigoli	Linz
Fr. 15. März	18:00	<b>Tour Retour</b>	Salzamt	Linz
Fr. 15. März	19:00	<b>Gutmann &amp; Lindmeier</b>	Röda	Steyr
Fr. 15. März	20:00	<b>Patricia Josefine Marchart</b>	KAPU	Linz
Sa. 16. März	14:00	<b>meet the artist Patricia Josefine Marchart</b>	KAPU	Linz
Sa. 16. März	17:00	<b>Edgar Friedl</b>	Salonschiff	Linz
Sa. 16. März	18:00	<b>Cartooning for Peace</b>	Schule des Ungehorsams	Linz
So. 17. März	10:00–17:00	<b>SUUUPER SONNTAG</b> <b>VORTRÄGE</b> 11.30 Uhr // Reisen in französischsprachigen Comics 13.00 Uhr // What highly effective people don't tell you 14.00 Uhr // Comics im Unterricht 15.00 Uhr // Comics auf Reisen <b>KÜNSTLER-ZEICHENTISCHE</b> Mitglieder der Lohnzeichnergilde OÖ Mangazeichnerin Regina Schrattrauer <b>SIGNIERTERMINE – MEET THE ARTISTS</b> Pictopia Büchertisch // Verena Loisel, Gerald Hartwig & Christa-Madhu Einsiedler, Lukas Kummer GameStore // Mathias Kollros, Magic: The Gathering 12.00 –16.00 Uhr // <b>MAGIC TURNIER // SEALED</b> Magic: The Gathering	OÖ Kulturquartier <b>KINDERWORKSHOPS</b> 10.00 –17.00 Uhr So ein Theater! // Kunstvermittlungsteam OÖ In Bewegung gerollt // Kunstvermittlungsteam OÖ 11.00 –16.00 Uhr // Zeichentisch mit Tony Timothy Habian 14.00 –17.00 Uhr // Einfach mal Durchpausen mit Silke Müller 13.00 –16.00 Uhr // <b>TRIFF SEBASTIAN DEN DRACHEN</b> 10.00 –18.00 Uhr // <b>GAUDIMAX</b> <b>VERKAUFS- &amp; PRÄSENTATIONSTISCH</b> Pictopia Büchertisch, Verlag bahoe books, GameStore Lukas Kummer // Die Ursache Verena Loisel // Nudlmonster Gerald Hartwig & Christa-Madhu Einsiedler Jochen Meyer // Unterwegs	Linz
So. 17. März	14:00–17:00	<b>SUUUPER SONNTAG</b> <b>NEXTCOMIC Familien-Suuuper Sonntag</b> Eintritt: 8,-	Papiermachermuseum Kreativprogramm für Kids und Familien Familienführung: eine Reise durch die Welt des Papiers Workshop mit Karikaturist peng	Steyrermühl
Do. 21. März	18:00	<b>Mathias Kollros</b>	GameStore	Linz
Do. 21. März	19:00	<b>Deep Space Live</b>	Ars Electronica	Linz
Sa. 23. März	10:00	<b>Frühlingsfest</b>	Grottenbahn	Linz

## KINDERPROGRAMM

15.–23. März	10:00–18:00	<b>Gaudimax</b>	OÖ Kulturquartier	Linz
Sa. 16. März	14:00–17:00	<b>Workshop Augmented Comics</b>	Ars Electronica	Linz
So. 17. März	10:00–17:00	<b>NEXTCOMIC Suuuper Sonntag</b>	OÖ Kulturquartier	Linz
So. 17. März	14:00–17:00	<b>NEXTCOMIC Suuuper Sonntag</b> Eintritt: € 8,-	Papiermachermuseum	Steyrermühl
18.–23. März	90 Min.	<b>Workshop für Schulklassen</b> <b>Ich bin dann mal Zeichnen</b> Preis: € 5,-/Schüler	OÖ Kulturquartier Anmeldung: +43 732 784178 oder info@kulturquartier.at	Linz
Di. 19. März	09:00–14:00	<b>AKTIONSTAG für Schulen</b>	Landesgalerie	Linz
Sa. 23. März	14:00–17:00	<b>Kindereröffnung</b>	Landesgalerie Linz	Linz

## FÜHRUNGEN

Fr. 15. März	15:00	<b>Familienführung</b>	Landesgalerie	Linz
Sa. 16. März	14:00–15:00	<b>Mural Walk</b>	Mural Harbor	Linz
Sa. 16. März	16:00	<b>Kuratorinführung „Le Monde“</b>	OÖ Kulturquartier, 1. OG, Foyer	Linz
So. 17. März	11:00 & 15:00	<b>Kuratorinnenführung „Reisen“ &amp; Ramize Erer</b>	OÖ Kulturquartier, EG, Verg. Kunstschaffender	Linz
So. 17. März	15:00	<b>Führung</b>	Landesgalerie	Linz
Mi. 20. März	15:00	<b>Familienführung</b>	Landesgalerie	Linz
Do. 21. März	14:00	<b>Seniorenführung</b>	Landesgalerie	Linz
Do. 21. März	19:00	<b>Kuratorinnenführung</b>	Landesgalerie	Linz
Sa. 23. März	14:00–15:00	<b>Mural Walk</b>	Mural Harbor	Linz

## NIGHTLINE

Do. 14. März	21:00	<b>Konzert &amp; Live Drawing</b>	OÖ Kulturquartier	Linz
Fr. 15. März	21:30	<b>Plattenjoe &amp; Mr. Scheutz</b>	KAPU	Linz
Fr. 15. März	19:00	<b>DJ-Line</b>	Röda	Steyr
Sa. 16. März	21:30	<b>DJ Gender Jackson</b>	Salonschiff	Linz
Sa. 16. März	22:00	<b>bruce pain - Performance</b>	Salonschiff	Linz

FÖRDERER:



**bm:uk** Bundesministerium für  
Unterricht, Kunst und Kultur

**imOÖkultur  
quartier**



lin\_c

artist in residence  
**AIR**  
niederösterreich



**galerie**  
der Stadt Traun



**StifterHaus**

BRUNNHOFER GALERIE **BG**

dieKUNSTSAMMLUNG  
des Landes Oberösterreich



**lvoo**  
Vereinigung Kunstschaffender  
Oberösterreichs

**scherz&  
SCHUNDI**

SCHULE DES UN-  
GEHORSAMS



dorf tv.



**servus.at**  
Kunst & Kultur im Netz

**KAPU**



**ORF**  
RADIOKULTURHAU

**MOVIMENTO**



**HTL 1**  
BAU UND DESIGN LINZ



**ortweinschule**  
BAUTECHNIK\_KUNSTDESIGN



**ARS ELECTRONICA**  
CENTER

**ARS ELECTRONICA**  
FUTURELAB

**LINZ TOURISMUS**



**Bio  
Garten  
Eden**  
17. März - 13. Oktober



Slowenisches  
Kulturinformationszentrum  
**SEICA**

[www.nextcomic.org](http://www.nextcomic.org)

## IMPRESSUM

### NEXTCOMIC FESTIVAL 2019

Konzept, Programmbeirat: Gottfried Gusenbauer  
Admin. Leitung & Finanzen: Mag. art. Sibylle Gusenbauer  
Kuratorin, Organisation: Katharina Acht  
Organisation Suuuper Sonntag: Christoph Keller  
Technische Leitung: Roswitha Angerer, Eva Teissl, OÖ Kulturquartier  
Grafik Programmheft: Johannes Mrazek  
Webpage, Facebook: Katharina Acht  
Instagram: Katharina Acht, Verena Leitner  
Fotografie Eröffnung: Violetta Wakolbinger  
Fotografie Festival und Ausstellungen: Katharina Acht  
Cover, Plakat: Alfred Kubin, Das Maul, um 1900, Grafische Sammlung der Landesgalerie Linz  
© Eberhard Spangenberg, München/Bildrecht, Wien, 2018



Dank an das Team des OÖ Kulturquartiers und alle künstl. Leiter und Projektverantwortlichen der NC-Locations.

Kunstverein lin\_c / NEXTCOMIC-Festival, Landstraße 31, 4020 Linz  
[www.nextcomic.org](http://www.nextcomic.org)